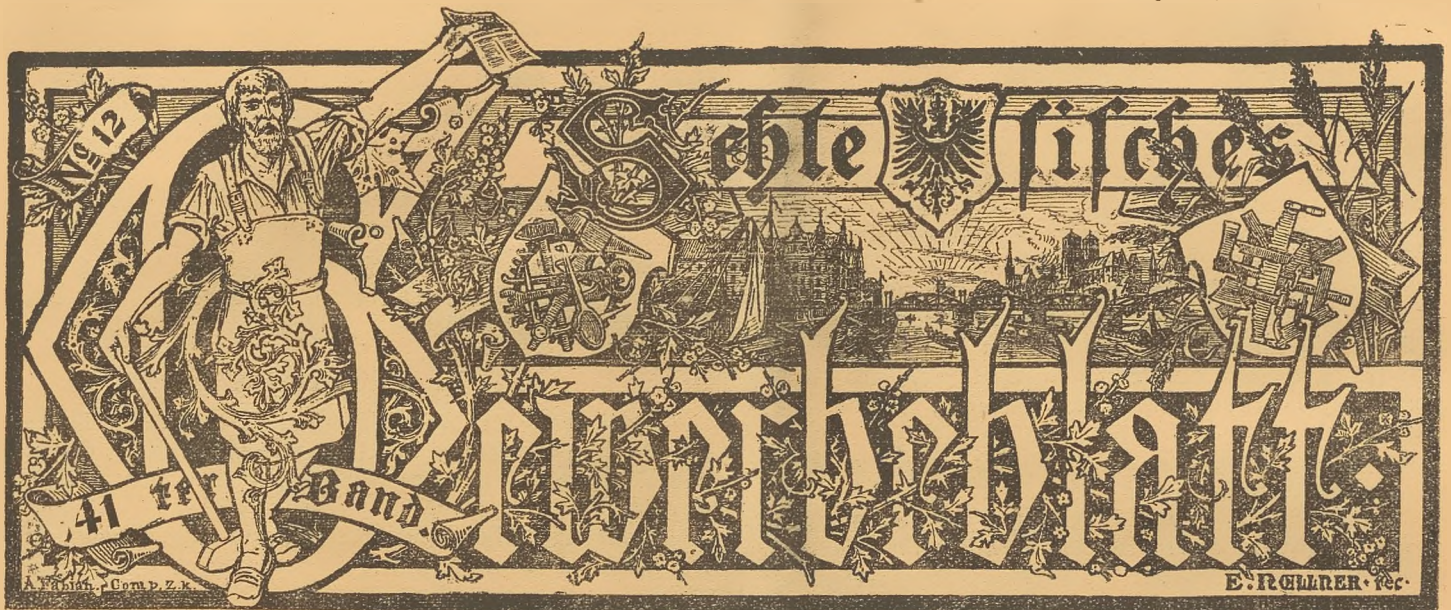


**Zu beziehen**  
durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Erscheint alle 14 Tage. —  
Eingetragen unter Nr. 5712a in die  
Postzeitungsliste

# Maschinenmarkt-Nummer.

Fernsprechanruf Nr. 1517.

**Abonnementspreis**  
pro Quartal 1 Mark.  
Inserate die gesp. Petitzeile 20 Pf.  
Beilagen nach Ueber einkommen.



Organ des Breslauer und des Schlesischen Central-Gewerbe-Vereins.

Nr. 12.

Redaktion  
Kreuz-Straße 28.

Breslau, den 12. Juni 1895.

Inseraten-Annahme:  
Altstädterstr. 42, Neumann's Buchdr.

41. Jahrg.

Der 32.  
internat. Maschinenmarkt  
zu Breslau.

## Abonnements-Einladung.

Hierdurch erlauben wir uns zum Abonnement auf das III. Quartal des „Schlesischen Gewerbe-Blatt“ ganz ergebenst einzuladen. Unsere Zeitung ist in der Postzeitungsliste unter No. 5712a eingetragen. Der Abonnementspreis beträgt

### 1 Mark pro Quartal

bei direkter Zusendung unter Kreuzband 1,30 Mark.

Das „Schlesische Gewerbe-Blatt“ enthält in seinem redaktionellen Theile Originalartikel gewerblichen und industriellen Inhalts, sowie die hierauf bezügliche Gesetzgebung, technische Rechtsfragen etc. Durch ständige Referate informieren wir unseren Leserkreis über neue Erfindungen, Verbesserungen und Erfahrungen auf allgemeinen gewerblichem Gebiete, dem Bauwesen, der mechanischen und chemischen Technologie, sowie der Elektrotechnik.

Das gewerbliche Unterrichtswesen findet gebührende Beachtung. — Ueber die Thätigkeit der Gewerbe und technischen Vereine der Provinz berichten wir ausführlich. In jeder Nummer veröffentlichen wir die in den Provinzen Schlesien und Posen angemeldeten Gebrauchsmuster und Patente, sowie die erteilten Patente.

Literarische Neuigkeiten auf gewerblich-technischem Gebiete besprechen wir sachgemäß.

Jeder Nummer des Blattes legen wir eine alphabetisch geordnete Bezugsquellen-Liste (Adress-Tafel) bei, und beträgt der Preis für Mitglieder des Breslauer Gewerbevereins für den Raum von einer Zeile 3 Mark, für jede weitere Zeile 2 Mark für den Zeitraum von 12 Monaten. Für Nichtmitglieder kostet die erste Zeile 6 Mark, jede folgende 5 Mark. Inserate in unserem effektvoll ausgestatteten Annoncentheil sind stets vom Erfolg begleitet.

**Redaktion und Expedition des „Schlesischen Gewerbeblatt“.**

vorm. A. Neumann'sche Buchdruckerei (W. Tiegen.)

Breslau, Altbücherstraße 42.

## Der XXXII. intern. Maschinenmarkt zu Breslau.

Der diesjährige XXXII. internationale Maschinenmarkt findet am 14. 15. 16. und 17. Juni wie immer auf dem Palais-Platz zu Breslau statt. Die Anmeldungen von Ausstellern sind so zahlreich eingelaufen, daß der über 25000 qm. große Platz nicht genügend Raum bietet und manche Anmeldungen nicht genügend berücksichtigt werden konnten. Die Zahl des Aussteller beträgt ca. 200.

Die Ausstellung erstreckt sich auf:

### I. Motoren.

Und zwar werden vorgeführt Dampfzuglocomotiven, Locomotiven, Dampfmaschinen und Dampfkessel. Gaskraft- und Heißluftmotoren, Petroleum- und Benzinmotoren. Als Zubehör hierzu zeigt der Markt verschiedene neue Roststabskonstruktionen, Wärmeschutzmassen, Transmissionen.

### II. Molkwerke und Møpel.

### III. Maschinen und Geräthe für den Ackerbau.

Ein- und mehrschaarige Pflüge, Wendepfluge, Zatepfluge, Grubber, Extirpatoren, Eggen, Breitjaemaschinen, Kleejaemaschinen, Drillmaschinen, Dibelmaschinen, Dungerstreumaschinen, Kartoffelpflanzmaschinen, Zatemaschinen und Handjater, Ackerwalzen jeder Art, Heuwender, Pferderechen und Heulader, Gras- und Getreidemahmaschinen, Rasenmäher, Garbenbinder, Kartoffelerntemaschinen, Rubensheber.

### IV. Maschinen- und Geräthe für den landwirthschaftlichen Haushalt.

Hand-, Møpel- und Dampfdreschmaschinen, Kleereibe-  
maschinen, Strohelevatoren, Strohbinde-, Getreidereinigungs-

maschinen, Sortirschlinder, Trieurs, Siedemaschinen, Hackelmaschinen, Futter- und Streuschneider, Schrotmühlen, Quetschen. Musmaschinen, Delfuchenbrecher, Rübenschneider, Wäschen, Futterdampfer, Centrifugalpumpen, Saug- und Druckpumpen, Bau- und Kanalpumpen, Pumpen für Schlempe, Saugpumpen, Gartenspritzen, Feuerspritzen und Feuerlosgerathe. Drehrollen, Wasch- und Wringmaschinen. Nähmaschinen. Acker-, Wirthschafts- und Luxuswagen. Räder. Pferdegeschirre, Sättel. Decimal- und Centesimalwaagen, Viehwaagen und verschiedenes für Haus, Hof, Stall und Feld.

### V. Maschinen für landwirthschaftliche Fabrikation.

Molkerei- und Buttermaschinen, Maschinen zur Kasesabrikation, Brauerei- und Brennereimaschinen. Maschinen für die Starfefabrikation, Müllerei, Bäckerei, Ziegelei.

### VI. Verschiedenes.

Feld-, Wald- und Industriebahnen. Dachbedeckung. Maschinen und Geräthe zur Holz- und Metallbearbeitung. Cement-, Chamotte- und Thonwaaren. Geräthe für Jagd, Fischerei und Wassersport u. a. m.

Ueber eine Anzahl der interessantesten Ausstellungen haben wir nachstehendes zu berichten:

Die Maschinenfabrik Robey & Comp. wird auf dem diesjahrigem Maschinenmarkt folgende Maschinen ausstellen: Locomotiven und Dampfdreschmaschinen in bekannt guter Konstruktion und zwar verschiedene Größen, die Locomotiven mit und ohne selbstthätige Expansionssteuerung; Locomotiven mit dieser Steuerung versehen, gewähren eine bedeutende Kohlenersparni. Eine sogenannte „Robey“ Compound-Maschine, d. h. Kessel und Maschine combinirt, vorzügliche Betriebskraft für Mühlen jeder Art, Werkstätten, speciell aber für elektrische Beleuchtung. Die ausgestellte Maschine leistet normal 25 gebremste Pferdekrafte, und werden Maschinen mit 200 Pferdestärken gebaut. Unter Anderen wurden für die Ausstellung „Italien“ in Berlin 3 Maschinen dieser Art von zusammen 150 Pferdestärken geliefert. Einen feststehenden Petroleum-Motor und zwar ganz besonders einfach nach mehreren deutschen Patenten von Robey & Comp. gebaut. Da diese Petroleum-Motoren speciell für das Land bestimmt sind, so haben dieselben in Folge der Einfachheit und leicht zugänglichen Konstruktion einen großen Vorzug gegenüber anderen Fabrikaten, außerdem aber sind außer der Einfachheit auch alle Theile sehr stark konstruirt, und wird hierbei Rechnung getragen, daß auf dem Lande nur wenige Besitzer sich geschulte Maschinenisten halten können. Der ausgestellte Petroleum-Motor wird in Verbindung mit einer Schrotmühle vorgeführt. Außerdem baut die genannte Fabrik auch Petroleum-Loocomotiven, welche vollständig das Aussehen von Dampf-Loocomotiven haben. Centrifugalpumpen in verschiedenen Größen. Viehfutter-Dampfapparate, Schrotmühlen, Hackelmaschinen, Rasenmäher etc.

Die Maschinenfabrik und Kesselschmiede von R. Wolf in Magdeburg-Buckau hat den Maschinenmarkt in gewohnter Reichhaltigkeit besichtigt. Mehrere fahrbare Locomotiven und Dreschmaschinen tragen den Bedürfnissen der Landwirthschaft Rechnung, wogegen eine kleinere und zwei größere Locomotiven auf Tragfuen die Betriebsmaschinen für industrielle Anlagen aller Art repräsentiren. Während die beiden kleineren halbstationären Locomotiven, eine 10 pferdige und eine 20 pferdige Hochdruck-Loocomobile, erstere mit einfacher, veränderlicher Expansionssteuerung selbstthätiger Regulirung und Bu-Regulator, letztere mit selbstthätiger Rider'scher Expansionssteuerung und Porter-Regulator, für Betriebe bestimmt sind, in welchen es auf möglichst einfache Konstruktion und leicht erlernbare Bedienung der Maschine ankommt, wie Sägewerke, Mühlen, Ziegeleien, Molkereien, Brennereien etc. eignet sich die größere, eine Compound-Loocomobile mit Einspriz-

Condensation von 30 Pferdekraft, vorzüglich für solche Zwecke, wo auf einen besonders ruhigen, gleichmäßigen Gang der Maschine Werth gelegt wird, z. B. in Spinnereien, Webereien, Papierfabriken, elektrischen Beleuchtungs- und Kraftstationen und dergl. Der kleine Zylinder der Compound-Locomobilen ist mit Rider'scher, durch einen Porter-Regulator beeinflusster Expansionssteuerung, der große mit von Hand verstellbarer Expansionssteuerung versehen, durch die Condensationseinrichtung, welche bei nicht genügend vorhandenem Einspritzwasser mit einem Gradirwerk in Verbindung gebracht werden kann, wird eine Brennmaterialersparniß von 25 bis 30%, und eine Mehrleistung von etwa 25% erreicht. Dies macht sich namentlich bei größeren Maschinen sehr vortheilhaft bemerkbar, so ergab bei einer kürzlich durch den Magdeburger Verein für Dampfkesselbetrieb vorgenommenen Probe eine 150pferdige Wolf'sche Compound-Locomobile mit Condensation einen Brennmaterial-Verbrauch von nur 0,773 kg. Steinkohle für die Stunde und effective (gebremste) Pferdekraft; die Maximalleistung der Maschine wurde mit 277,6 Pferdekraft ermittelt. Locomobilen nach dem Compound- (Verbund-)System werden von H. Wolf in Größen von 16 bis zu 205 Pferdekraft gebaut.

Die Kessel der Wolf'schen Locomobilen sind, wie bekannt, sämmtlich mit ausziehbarem Röhrensystem versehen, welches vor den sogenannten Locomotivkesseln den wesentlichen Vortheil leichter und gründlicher Reinigung von dem für die Haltbarkeit des Kessels so schädlichen Kesselstein bietet. In einem Vorwärme-Apparat kann das Speisewasser durch den Abdampf der Maschine auf eine hohe Temperatur gebracht werden. Die fahrbaren Locomobilen besitzen einen wirksamen Funkenfänger. Die Cylinder sind im Dampfdom des Kessels gelagert, wodurch jeder Dampfverlust in Folge von Abkühlung vermieden wird. Als Brennmaterial kann Kohle, Torf, Holz, Sägespäne, auch Lohe, Stroh, Kohnpetroleum u. Verwendung finden.

Die Verbreitung der Wolf'schen Locomobilen in allen Theilen der civilisirten Welt nimmt von Jahr zu Jahr zu; auch in Schlesien hat dieselbe erfreuliche Fortschritte gemacht dank den Bemühungen der hiesigen Filiale der Firma (Kaiser-Wilhelmstraße 41), deren Inhaber wie alljährlich auf dem Maschinenmarkt behufs Ertheilung von Auskunst anwesend sind.

Die Ausstellung der Vereinigten Fabriken landwirthschaftlicher Maschinen vormalig Cpple und Burbaum in Breslau wird auch in diesem Jahre wieder zu dem reichhaltigsten zählen, die auf dem Markte zu finden sind. Von Dampfmaschinen stellt die Firma sieben verschiedene fahrbare Locomobilen von 3—10 Pferdekraften aus, welche je eine entsprechende Dreschmaschine betreiben werden; außerdem bringt die Firma ein vollständiges Sortiment ihrer zahlreichen anderen Maschinen auf den Markt.

Bereits an den vorangegangenen Maschinenmärkten hatten wir Gelegenheit, uns von der äußerst einfachen Konstruktion, der soliden Bauart, von der geschmackvollen, sehr gefälligen Ausführung der Maschinen dieser Firma zu überzeugen. Durch ihre vorzüglichen Waaren hat es diese Firma, wie wir vielfach schon Gelegenheit hatten zu hören, in Norddeutschland zu einem bedeutenden Renommee gebracht und aus kleinen Anfängen hat sich die Breslauer Filiale dieses großen Actien-Unternehmens in einer verhältnißmäßig kurzen Zeit zu einer der ersten Firmen dieser Branche auf dem norddeutschen Maschinenmarkt herausgearbeitet. Auf einige Details eingehend, weisen wir ganz besonders auf den außerordentlich geringen Verbrauch an Kohlen bei den Locomobilen hin. Z. B. bei einer 8 bis 10 pferdigen Locomobile, welche in größeren landwirthschaftlichen Betrieben vorwiegend Verwendung finden, stellt sich der Kohlenverbrauch auf maximal ca. 5 Centner bei 10 stündiger Arbeitszeit, wofür die Firma dem Käufer Garantie leistet. Dieser äußerst geringe Verbrauch an Brennmaterial hängt mit verschiedenen Faktoren zusammen, die wir nicht alle wegen Raumangel hier näher erörtern können. Nicht zum geringsten hierzu aber trägt das System der von Cpple und Burbaum gebauten Dresch-

maschinen bei. Diese Maschinen sind nach dem bestens bewährten Einkurbelsystem gebaut, d. h. die Maschinen haben nur eine einzige gekröpfte Welle, die Schüttlerwelle, von welcher außer den Schüttlern gleichzeitig auch das große Rüttelbrett nebst Abreutersieb, der untere Siebkasten und die obere Rührerei bewegt werden. Diese Welle ist aus bestem Stahl gefertigt, und äußerst kräftig, so daß ein Brechen derselben, trotz den hohen an sie gestellten Anforderungen, ausgeschlossen erscheinen muß. Infolge Wegfalles verschiedener durch das hier angewandte System entbehrlicher Theile sind die Maschinen im Innern überall sehr leicht zugänglich, was dem Maschinisten z. B. das Schmierem, überhaupt die ganze Wartung der Maschine sehr erleichtert. Alle beweglichen Lagerstellen sind mit hermetisch schließenden Delbehältern versehen, so daß ein Verlust von Schmiermaterial gar nicht eintreten kann. Bei unserer vorjährigen Besprechung der Ausstellung von Cpple und Burbaum beschränken wir uns auf die eben behandelten Locomobilen und Dampfdreschmaschinen. Alle übrigen Ausstellungsobjekte dieser Firma verdienen indessen ebenfalls in hohem Maße eingehende Beachtung. So z. B. ist daselbst auch ein derartig reichhaltiges Sortiment der kleineren Sorten Dreschmaschinen für Hand und Göpelbetrieb, ferner Häckelmaschinen in solch großer Auswahl zu finden, wie es nur wenige von den Markt besuchenden Firmen aufzuweisen vermögen. Einen besonderen Zweig dieses ausgedehnten Establishments bildet ferner noch die Fabrikation von Trieurs für alle Zwecke, für Landwirthschaft, Müllerei, Brauerei u. und werden auch diese Maschinen wie überhaupt alles dort Gesehene in wirklich vollendeter Ausführung hergestellt. Möge kein Interessent versäumen, diese sehenswerthe Ausstellung in Augenschein zu nehmen.

Curt Niemer & Co. Inhaber W. G. Otto und C. Niemer, Fabrik und Lager landwirthschaftlicher und gewerblicher Maschinen. Die Haupt-Specialität dieser Firma, die erst seit kurzer Zeit existirt, ist die Fabrikation der „Triumph“ Düngerstreumaschine. Die Patente dieser außerordentlich vorzüglichen Maschine sind in den Besitz der Firma übergegangen. Die Konstruktion des Düngerstreuers weicht gegenüber allen bisher bestehenden erheblich ab, das Princip der Ausstreuung beruht auf einem Walzensystem, von denen die eine Walze einen sehr großen, die andere einen sehr kleinen Durchmesser besitzt. Die Walzen sind glatt abgedreht und es leuchtet dadurch ein, daß die Maschine unter allen Umständen feucht klebrigen und auch ganz trockenen künstlichen Dünger in einer bisher unerreichten Genauigkeit streuen kann. Ein Verschmierem bei befeuchtem Dünger ist völlig ausgeschlossen. Ein weiterer großer Vortheil der Maschine gegenüber anderen Systemen ist der, daß gleich von Beginn des Säens an gleichmäßig gestreut wird und ferner, daß der Dünger nicht stückweise, sondern in fein zertheiltem Zustande auf den Acker gelangt.

Die Düngerstreumaschine „Triumph“ ist in ca. 300 Exemplaren voriges Jahr verbreitet worden und erhielt folgende 4 Auszeichnungen resp. erste Preise:

- 1) bei dem Konkurrenz-Arbeiten in Schroda i. Posen,
- 2) in Frankenthal (Rheinpfalz),
- 3) in Anna Palowna (Nord-Holland),

ferner wurde die Maschine auf der Ausstellung der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft in Berlin v. Js. mit dem Prädikat Neu und beachtenswert ausgezeichnet.

Die Firma bringt von der „Triumph“ Düngerstreumaschine 5 verschiedene Nummern auf den Markt ebenso auch einen „Triumph“ Raikstreuer.

Ferner hat die Firma die General-Vertretung der berühmten Deering-Ernte-Maschinen aus Chicago. Die Maschinen dieser Firma sind weltbekannt und erhielten dieselben bei der letzten Columbianischen Welt-Ausstellung gegenüber der Konkurrenz die höchsten und meisten Preise. Die Deering'sche Fabrik baut ausschließlich Mähmaschinen und beschäftigt über 3000 Arbeiter. Der Haupt-Vorzug dieser Maschinen ist die vorzügliche Lagerung, dieselbe ist derjenigen der Vizcyes nachgeahmt, die Lager sind also sämmtlich

Kollentlager. Die Zugkraft ermäßigt sich gegenüber älteren Konstruktionen wesentlich. Ausgestellt wird zum Maschinenmarkt:

1 Deering-Ideal-Pony-Binder mit zusammenlegbarer Plattform, 5 Fuß schneidend.

1 Deering Ideal-Getreidemäher 5 Fuß schneidend mit automatischer Rechenregulierung und aufklappbarer Plattform,

1 Deering Ideal-Grasmäher 5 Fuß schneidend mit aufklappbarem Schneidebalken.

Ferner bringt die Firma zur Ausstellung 2 Motoren der Rheinischen Gas-Motoren-Fabrik Benz & Comp. Mannheim. Der eine Motor ist für Petroleum-Betrieb eingerichtet, der andere für Gas.

Außerdem stellt die Firma eine Kollektion landwirthschaftlicher Maschinen, Dreschmaschinen, Göpel, Häckselmaschinen, Viehfutter-Dämpfer neuer patentirter Konstruktion und eine Kollektion Walzen, ferner die seit langen Jahren berühmte, vorzüglich arbeitende Pferdehack-Maschine von Gustav Bülte, Dörsleben und als Neuheit eine Universal-Hackmaschine Patent Reibel 40 cm. breit. Letztere Maschine ist die Erfindung eines Landwirths und dürfte mit derselben das Bedürfnis nach einer kleineren im Uebrigen aber ebenfalls vorzüglich arbeitenden Hacke für kleinere Güter beseitigt sein.

Als eine hervorragende Neuheit erwähnen wir noch die ebenfalls ausgestellte Handcentrifuge Patent Melotte.

Die Firma besitzt die General-Vertretung von Richard Langensiepen Magdeburg-Budaun und bringt aus dieser eine Kollektion diverser Pumpen auf den Markt.

Die Eisengießerei und Maschinenfabrik J. Remna in Breslau bringt auch in diesem Jahre wiederum eine größere Anzahl landwirthschaftlicher Maschinen aller Art, durchweg bewährte und sehr gangbare Muster zur Ausstellung und zwar:

Eine Partie Breitdreschmaschinen und andere Dreschmaschinen für Göpel- und Dampftrieb eingerichtet, ferner Reinigungs- und Sortir-Maschinen, Drillmaschinen, Breit- und Kleesäe-Maschinen, Universal-Hackmaschinen, div. Pflüge, Grubber, Eggen, div. Walzen als: Ringel-, Schlicht-Cambridge-, Croscill- und große Prisma-Walzen.

An Ernte-Maschinen: Heuwender, Heu- und Getreide-Rechen, Kartoffelgraber und Rübenheber.

An Futterbereitungs-Maschinen: div. Häckselmaschinen für Dampf-, Göpel- und Hand-Betrieb, Universal-Schrotmühlen, Quetschmaschinen, Rübenschneider, Delfuchsenbrecher, Kartoffel- und Rübenwäschmaschinen. — Futter-Dampfapparate und dergl. mehr. Seilvorgelege für Locomobilen-Betrieb zur Rübenabfuhr vom Felde.

Patentdüngerstreuer von Schlör und Salchow und die bekannten Gras- und Getreide-Mähmaschinen von Walter A. Wood. Als Vertreter der Herren Clayton & Shuttleworth, Lincoln in England, stellt die Firma deren rühmlichst bekannte Locomobilen und Dampf-dreschmaschinen aus.

Die Maschinenfabrik von August Dauber, Breslau, hat wiederum sich durch eine reichhaltige Ausstellung aller landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe in sauberer Ausführung ausgezeichnet. Es sind ihre eigenen Fabrikate als: Drillmaschinen, Dreschmaschinen, Göpel, Reinigungsmaschinen, Futter-schneider, Pflüge, Pferde-rechen, Heuwender, Hackmaschinen, Rübenschneider, Schrotmühlen, Quetschmaschinen, diverse Pumpen, Trieure, Kartoffelfortirer und besonders eine neue Kartoffellegemaschine, welche gleichzeitig als zweifachhaariger Schäl- und Ackerpflug zu benutzen ist u. s. w. vertreten. Ferner sind auf dem Ausstellungs-platz derselben Firma, welcher wie alljährlich vis à vis dem Ständehause gelegen ist, noch zu finden: Düngerstreuer und Düngermühlen. Neuß Patent Viehfutter-Reform-Schneldämpfer, Buttermaschinen und Milchenträmnungsmaschinen (Centrifugen.) Besonders hervorzuheben sind die Locomobilen und Dampf-dreschmaschinen aus der Fabrik der Actiengesellschaft „Badenia“ (vorm. Wm. Plaz Söhne) Weinheim in Baden, sowie die

Grasmäher, Getreidemäher und Garbenbinder von D. W. Osborne & Cie., Auburn New-York. Für diese beiden bedeutenden Firmen ist Herr Dauber General-Vertreter für die Provinzen Schlesien und Posen. Der Osborne'sche Selbstbinder erhielt unter Anderen bei dem großen von der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft, auf der Königl. Domaine Falkenrheide bei Potsdam veranstalteten Concurrenz-Mähen mit Binde-Mähmaschinen den ersten Preis von 500 Mark für die beste Arbeit im Weizen und Hafer und den einzigsten Extra-Preis von 250 Mark für vorzügliche Arbeit im Roggen. Ferner wurde der Osborne'sche Selbstbinder bei dem Concurrenz-mähen zu Aarhus (Dänemark), veranstaltet im Monat August 1892 von der Königl. Dänischen Landwirthschafts-Gesellschaft, ebenfalls mit dem ersten Preise von 300 Kronen ausgezeichnet. Osbornes einfacher Getreidemäher wurde daselbst mit einer silbernen Medaille prämiirt. An dem Concurrenz-mähen sollen sich 11 andere Bindemähmaschinen betheiligt haben. Zu bemerken ist, daß während der Ausstellung einige Maschinen im Betriebe sind.

Am diesjährigen Maschinenmarkt wird die Firma Neumann und Scholz, Breslau, in den Hallen vom Haupteingang rechts ausstellen:

16 Stück verschiedene, aus einzelnen Stücken sauber zusammengesetzte französische Mühlsteine hervorragender Qualität, mit sauber geschliffener Mahlfläche und mit den für die bestimmten Mahlwecke sich eignenden Mahlfurchen versehen, wie solche zum Mahlen nöthig sind. Ferner eine neue Erfindung künstlicher Mühlsteine, welche von der Firma Neumann & Scholz in Preußen zuerst fabricirt wurden. Dieselben bestehen aus zerschlagenem französischen Gestein (Quarzsteingries), sie eignen sich für alle Getreidemüllerei, Gewürze etc. und sind, da sie nie geschärft werden, für landwirthschaftliche Schrot- und Mahlmühlen und da wo es an geeigneten Schärfen fehlt, besonders zu empfehlen. Es kommen von diesen künstlichen Mühlsteinen mehrere Paar verschiedener Durchmesser zur Ausstellung, auch mehrere Sandsteine für Handschrot- und Handmahlmühlen.

Für die Körnerreinigung für Mühlen und für die Müllerei mit Walzenstühlen werden neu konstruirte Getreidereinigungs-Maschinen und Walzenstühle hervorragender Firmen (von Ganz und Co., Budapest und Ratibor, Garbe & Co., Berlin u. a. m. ausgestellt.) Mühlsteine und Müllerei-Werkzeuge, magnetische Apparate zum Auslesen von Eisentheilen aus dem Getreide, Sackfaren mit eisernen Rädern und mit Gummirädern, Seidengazen u. v. a. Mühlenbesitzer sehen und finden in der Ausstellung dieser Firma alles was sie brauchen.

Die Firma Drenstein & Koppel in Breslau stellt aus: 1 komplette Bahn zum Transport von Rüben, bestehend aus Gleisen, Weichen, sowie 2 ganz neuen Arten Transportwagen. Eine vollständige Zigeleibahn zum Transport des ausgeschachteten Lehmes in Stahlmuldenkipper, der nassen und trockenen Steine auf Etage- resp. Plateawagen, mit festen und transportablen Gleisen, Weichen, Drehscheiben und Schieberbühnen, Wendepfatten, Ziegelgleiskarren, sowie stählerne Fahrdielen, nebst Stahlschiebkarren. Eine komplette Waldbahn zum Transport ganzer Baumstämme, sowie von Scheitholz, bestehend aus halb- und leichtbeweglichen Gleisen mit Schlepp- und Kletterweichen. Eine Feldebahn für den Transport beladener Ackerwagen vom Felde nach dem Bestimmungsorte mit Lade-rampe, Trud's mit Gabelaufläßen und dem Universal-Landwirthschaftswagen zum Transport von Kartoffeln, Rüben, Getreide etc. Eine komplette Bahn für Bauunternehmer zu Eisenbahn-, Chaussee- und Hafengebäuden, mit Lokomotive etc. Eine Torf- und Moorkulturbahn mit allem Zubehör. 1 Bahn mit selbstthätiger Schleppweiche, D. R. P., welche beim Durch-fahren des Wagens von dem Radflansch des letzteren gestellt wird etc. 1 Bahn mit Weichen, Wagen verschiedener Konstruktion für Tertiärbahnbetrieb, Tramwaygleis neuesten Systems u. s. w.

Die Firma Gebr. Huber Unternehmung für Betonarbeiten, Kunststeinfabrikation und Baumaterialien-Handlung, Inhaber des D. R. P. System Monier (Cementarbeiten mit Eisengerippe), bringt folgende Gegenstände zur Ausstellung:

I. Eigene Fabrikate. Cementplatten glatt und gerippt in Größen à 30 cm und 20 cm im Quadrat naturfarbig und schwarz, welche die Fabrik seit länger als 20 Jahren in vielen Tausenden von qm für Hausflure, Fabrikräume zc. geliefert hat. Terrazzoplatten fein geschliffen und polirt in den verschiedensten Mustern, elegant und dauerhaft, für bessere Fußbodenbeläge, dieselben wurden für viele Schloß- und andere Bauten zur größten Zufriedenheit geliefert. Fensterbretter, Treppensufen, Labentafeln aus Terrazzo; derartige Stufenbeläge sind in vielen Schlössern und besseren Wohnhäusern ausgeführt. Hier u. a. im Palais Schaffgotsch, im Neubau des Zwingergebäudes, im Hotel Monopol u. s. w. Viehkrippen aus Cement. Dieselben sind den Sandsteinkrippen ganz wesentlich vorzuziehen, da sie dicht sind und das Eindringen der Futterrüchflände, mithin auch das Säuern derselben verhüten. Diese Krippen werden daher mit Vorliebe von rationellen Viehzüchtern verwendet. Treppensufen, Balustres und Ornamente aller Art aus Kunsthandstein von vorzüglichster Dauerhaftigkeit und Wetterbeständigkeit, da die im Freien zu stehen kommenden Ornamente nicht wie früher aus sogenanntem Cementguß gefertigt, sondern gestampft sind, und äußerlich den rauhen Charakter des Sandsteins haben, wodurch die Bildung von Haarrissen vermieden wird. Als Specialität für die Landwirthschaft Schleusen für Wiesenbewässerung zc. und Drainage-Auslässe aus Cement mit beweglichem Verschuß. Diese Gegenstände haben wegen ihrer wirklichen Vorzüge bereits im Jahre 1888 gelegentlich der Ausstellung der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft hier selbst sowohl bei sämtlichen Fachleuten (Culturingenieuren) als auch den Landwirthen derartig ungeheilten Beifall gefunden, daß auf dieselben einstimmig der erste Preis die große silberne Medaille ertheilt wurde. Bei der Cementwaarenfabrikation bietet nur sachgemäße Kenntniß der Materialien und absolut sorgsamste Fabrikation dem Empfänger Garantie für die Güte der Waaren. Außerlich allein ist die Qualität nicht zu beurtheilen nur in der Praxis stellt sich mit der Zeit heraus, ob die Sachen dauerhaft sind. Der Consument kann sich nur auf das Renomé der Fabrik verlassen und scheinbar billige Waare ist oft die theuerste.

II. Handelsartikel. Saargemünder Thonplatten in den verschiedensten Farben glatt und gerippt. Mosaikplatten aus der Fabrik von Otto Kauffmann in Niedersiedlitz (Sachsen) (Alleinverkauf für Schlesien und Posen) aus stahlharter Steinmasse, von keinem anderen Fabrikat an Güte und Sauberkeit der Ausführung übertroffen. Glasirte Wandbekleidungsplatten für Badezimmer, Küchen, Läden, Operationszimmer zc. in reicher Musterwahl. Holzlätchengewebe „System Kahls“ bester Ersatz für Schaalung und Verohrung. Diese Holzlätchengewebe sind seit vielen Jahren in hunderttausenden von Quadratmetern verwendet.

Maurermeister E. Härtel und Kaufmann E. Betensted Breslau, als Besitzer der Dampfziegelei Gr. Bogul a. d. Oder beschicken ebenso wie in früheren Jahren den Maschinenmarkt mit den mannigfachen Sorten Form- und Verblendsteinen ihrer Ziegelei in  $\frac{1}{4}$ “,  $\frac{3}{4}$ “,  $\frac{2}{4}$ “, und  $\frac{1}{2}$ “-Größen, in roth, und in Glasuren. Von den Formsteinen sind besonders bemerkenswerth die Radialsteine zu Dampfschornsteinen. Dieselben werden nur im Baugeschäfte des Herrn E. Härtel verwandt, und wird Herr Härtel ein Stück gemauerte Schornsteinsäule zur Ansicht bringen. Die Fabrikate der Dampfziegelei Gr. Bogul erfreuen sich bei Behörden und Privaten großer Beliebtheit, wegen ihrer schönen, rothen Farbe, großer Wetterbeständigkeit, sauberer Ausführung, sodas sie viel bei in Rohbau auszuführenden öffentlichen Gebäuden verwandt werden, z. B. Kloster der Elisabethinerinnen Gräbichener Straße, Schlachthof-Neubau, Bau des Fürstbischöflichen Convictes Domplatz, V. Filter am städt. Wasserhebewerk am Weidenbamm, Schleusenbau-Brieg u. a.

Die Asphalt-, Dachpappen- und Holzcement-Fabrik S. Friedeberg in Breslau, stellt auf dem diesjährigen Maschinenmarkt nachstehend aufgeführte Gegenstände aus: Dachpappen, Holzcement, Dachlath, Austriche, Asphaltisoliranstrich, Asphaltisolirplatten. Letztere werden als einfache und doppelte Platten mit Asphaltfilz und Asphaltpappeinlage gefertigt und finden solche Platten bei Abdeckung von Grundmauern, Gewölben, Eiskellern, bei Chauffee- und Eisenbahnbau, für Brücken und Durchlässe und sonst überall da, wo Mauerwerk gegen eindringende Masse geschützt werden soll wirksame Verwendung. Asphalt-Isoliranstrich ist ein bestbewährtes Schutzmittel wider in die Wände eindringende Feuchtigkeit und zwar sowohl bei Mauerwerk als auch bei Eisen als Schutz gegen Rost und bei Holz gegen Fäulniß mit besten Erfolgen verwendbar. Alte feuchte Wandmauern werden, nachdem ihre Verputzung abgeschlagen und das Mauerwerk gesäubert ist, mit diesem Anstrich mittels eines Pinsels gestrichen und neu gepuzt, trocken, und mancher dumpfe, feuchte Raum hat sich in dieser Weise behandelt wieder wohllich und trocken herrichten lassen. Auch gegen aufsteigende Dünste in Werk-, räumen, Ställen zc. leistet dieser Asphaltisoliranstrich vortreffliche Dienste. Asphalt bringt die Firma als gebrochenen Steine gemahlen als rohe Asphalterde, sodann zu Asphaltmastix verarbeitet und schließlich als fertigen Belag für Trottoire, Höfe Hausflur, für Regalbahnen, Ställe, Geschäfts- und Fabrikräume zc. zur Ausstellung. Von jeder Werth darauf legend, ihre Fabrikate in Uebernahme einschlägiger Arbeiten selbst zu verarbeiten, widmet die Firma diesem Zweige des Geschäfts besondere Aufmerksamkeit. Es werden daher Modelle verschiedener Dach-eindeckungsarten zur Ansicht ausgestellt und zwar: glattes Pappdach, Pappdach auf  $\Delta$  Leisten, Doppel-Klebe-Pappdach, Holzcementdach-Eindeckung, Eisenblech- und Zinkblechdächer. Auf den im vorigen Jahre erwähnten haltbaren weißen Anstrich für Pappbedeckungen machen wir auch hier wieder aufmerksam; eine solche weiße Dachfläche reducirt die saugende Einwirkung der Sonnenstrahlen auf ein Minimum und verbürgt damit eine höchste Conservirung der in den Pappen enthaltenen Fettöle, resp. die weitgehendste Wetterbeständigkeit und Haltbarkeit der Pappen. Ueber die ja allseitig anerkannten Vorzüge der Doppel-Klebe-Dächer erübrigt es sich wohl zu schreiben; auch ist hinlänglich bekannt, daß sich alte, nicht mehr recht intakte Pappdächer ohne große Kosten in ein solches, wesentlich besseres Doppelklebepappdach umwandeln lassen. Neben der Ausführung von Holzpflasterungen für Straßen, Durchfahrten, Ställe pp. befaßt sich die Firma mit dem Verlegen von Stabfußböden, in Asphalt und bringt dem Ausstellungsbesucher in großen Probefeldern diesen schönen Fußbodenbelag vor Augen; derselbe, in eichenem oder kiefernem Material hergestellt, findet in immer weiteren Kreisen die Beachtung, welche einer so gefälligen, sauberen, absolut trockenen und Angeziefert nicht hegenden Dielung gebührt und auf welche hier hinzuweisen wir nicht unterlassen möchten. Dieser Bodenbelag nützt sich fast gar nicht ab und wird eine Abnutzung selbst nicht nach vielen Jahren bemerklich, ein Umstand welcher bei Calculirung der Kosten häufig viel zu wenig in Betracht gezogen zu werden pflegt.

Die Firma S. Meißner in Breslau stellt aus: Eiserner, feuer- und diebesichere Kassenschränke eigenen Fabrikats, neuester Konstruktion in den verschiedensten Größen, auch in Pult- und Möbelform, sowie Kassenschränke mit patentgewalzten Stahlpauzerplatten, mit stumpfen bezw. runden Ecken und patentirtem Protektorschloß. Eiserner, feuer- und diebesichere Kassetten in 3 Größen, für Kirchen-, Forst- und Landwirthschaftsklassen sehr geeignet, mit und ohne Vorrichtung zum Anbolzen. Eiserner, diebesichere Kassetten eigenen Fabrikats in verschiedenen Qualitäten und Größen, mit und ohne Vorrichtung zum An- u. d. Losschließen, sowie zum Einmauern. Eisenschränke in den verschiedensten Größen und Formen eigenen Fabrikats, aus bestem Material und neuester Konstruktion, für Familiengebrauch, Hotels, Weinhandlungen, Restaurants und Landwirthschaften. Garten-

und Fontainenfiguren, sowie sämtliche Aufsätze zu denselben, als Kugeln mit Früchten, Springkugeln und Figuren, Mühlen, Schlangen, Brausen, u. a. m. Gas-Koch- und Gas-Heizapparate der Central-Werkstatt in Dessau, wie Gaslocher und Herdplatten, Gasheizöfen, Gasplattenerhitzer und Bügeleisen. Gelschrant-ficherungsapparat „Argus“ (beschrieben in Jahrgang 1893 unseres Blattes Seite 60). Sämtliche zur Anlage von elek-trischen Telegraphen- und Telephonleitungen für Haus- und Stadtbetrieb erforderlichen Artikel, als Mikrophon- u. d. Telephon-stationen, Glocken, Trockenelemente „Herkules“. Closetanlage nach dem Heidelberger Pat.-Sonnenabfuhrsystem für Krankenhäuser und Wohngebäude. Badeeinrichtungen, Circulations-Badeöfen zc. Wassermesser eigenen Patentes. Diverse schmiede-eiserne ornamentale Kunstschlosserarbeiten, wie Grabgitter, Säune zc.

Die Firma Kunstschlosserei von A. Gerth Breslau betreibt als ausschließliche Specialitäten, Herstellung feuer-, fall- und einbruchsicherer Gelschränke. Sie bringt 14 ein- und zwei-thürige Gelschränke in verschiedenen Größen und geschmackvo-ler Form auf den Markt. Die Schränke sind mit Vorrichtung versehen, welche ein dauernd gutes luftdichtes Verschließen der Thür gewährleisten. Die Diebesicherheit wird dadurch erhöht, daß sie nirgends einen Angriffspunkt für Brech- und Stemmeisen bieten. Einige dieser ausgestellten Gelschränke sind mit dem neuesten Patentverschluß versehen.

Die Firma Albert Die & Co., Holzwaaren-Fabrik mit Dampfbetrieb, fertigt als Specialitäten: Englische Drehrollen, Hausmangeln, Eis-schränke, Wasch- und Wringmaschinen und stellt auf dem diesjährigen Maschinenmarke folgendes aus:

Englische Drehrollen neuester Konstruktion, mit und ohne Selbstkippvorrichtung, mit leichtem und völlig geräuschlosen Gauge. Hausmangeln, welche für jeden größeren Haushalt, für Hôtels und Restaurants besonders geeignet sind; dieselben glätten die Wäsche vorzüglich, nehmen sehr wenig Raum ein und sind auch leicht transportabel. Wasch- und Wringmaschinen, dauerhaft gearbeitet und mit starkem Zink ausgefchlagen. Eis-schränke in verschiedenen Größen. Küchenmöbel in eleganter Ausführung.

Die Schlesi-sche Velocipeden-Fabrik Otto Bedmann und Co. in Breslau, stellt ca. 30 Fahrräder mit Felgenbremse aus. Die Eigenschaften dieser Felgenbremse bestehen darin, daß deren Wirkung erheblich stärker als bei gewöhnlichen Bremsen, was namentlich für gebirgige Gegenden von höchster Wichtigkeit ist. Eine Verdrehung des Radumfangs gegen die Achse, wie dies bei Bandbremsen vorkommt wird vermieden, und ein Lockern resp. Reißen der Speichen kann nicht eintreten. Ferner ist eine Beschädigung des Pneumatik-Reifens ausgeschlossen, weil die Bremse einzig und allein auf die Felge wirkt.

Bert hold Kunze, Wagenfabrik Breslau, beschrift den Maschinenmarkt mit einer Kollektion Luxus- und Geschäftswagen. Hervorzuheben ist, daß an sämtlichen Wagen schmiedbarer Guß nicht verwendet wird, weil derselbe noch lange nicht Walz- oder Feinkorn-eisen ersetzt und bei Bruch durch Anfahren u. s. w. nicht zu reparieren ist. Die Firma verwendet zu Achsen, Federn, und Gestelltheilen nur vorzüglichstes Material aus schwedischem Holz-kohleisen oder bestes Walzeisen. Die Façon ist nach Berliner und Pariser Wagenbaublättern gearbeitet. Sämtliche Formen sind so ausgedacht, daß das Waschen ohne große Mühe von Statten geht.

H. Lehmann, Civil-Ingenieur, Breslau, Monhauptstr. 6, stellt nachstehende Gegenstände aus, welche sämtlich Fabrikate der hannoverschen Centralheizungs- und Apparate-Bauanstalt in Hannover-Hainholz sind, für welches Werk die Firma die General-Vertretung und den Alleinverkauf der Fabrikate für den Bereich der Provinz

Schlesien hat. Eine Kollektion Hainhölzer gußeis. Radiatoren, Rippenheizkörper, Rippenöfen, Gliederöfen, Rippenrohre und Façons, sowie die diversen Armaturstücke, Ventile, Drosselklappen, Dampfdruck-Reducir-Ventile, Luft-hähne, Luftschrauben, Selbstentlüfter, Lufteinlaßventile für Centralheizungen, speciell für Hochdruck Dampfheizungen, Niederdruck-Dampfheizungen, Warmwasserheizungsanlagen für Kirchen, Schulen, Villen, Wohnhäuser, Bureau; Fabriken, Gewächshäuser zc., sowie auch für Trockenanlagen für industrielle Zwecke. Eine Kollektion Hainhölzer Condensstöpfe Apparate zur selbstthätigen und automatischen Ausscheidung des Condenswassers ohne Dampfverlust aus Dampfrohrleitungen oder Heizsystemen. Eine Kollektion Hainhölzer Wasserabscheider, Apparate in Verbindung mit einem Condensstopp da angewendet, wo das in den Rohrleitungen mit dem Dampf mitgeführte Wasser, sei es nun aus dem Kessel mit fortgerissenes Wasser, sei es Condensationswasser, abgesehen, oder wo überhaupt Dampf getrocknet werde, soll, z. B. für Dampfmaschinen. Eine Kollektion Hainhölzer Druckbegrenzungs-Ventile. Dieselben werden bei Heizungen mit Maschinen-Abdampf angewendet, um zu verhüten, daß der Gegen-druck auf die Maschinen nicht über ein gewisses Maas steigt, indem sie bei höherem Druck den Dampf in's Freie entweichen lassen.

Eine Kollektion Hainhölzer Dampfstrahl-sauger. Apparate bei Heizung mittelst Abdampf von der Maschine da angewendet, wo der Maschinen-Abdampf zum Heizen nicht ausreicht, und noch direkter Dampf mit zugeführt werden muß, resp. wo mittels direktem Dampf unter gleichzeitiger Mitbenutzung des Maschinen-Abdampfs geheizt werden soll. Alsdann wird ein Dampfstrahl-sauger in die Auspuff- oder Abdampfleitung in der Nähe der Maschine eingeschaltet und wirkt dann der zugeführte direkte Dampf absaugend auf die Maschine. Eine Kollektion Hainhölzer Dampfdruck-Reducir-Ventile. Apparate, da angewendet und in die Dampfleitung in der Nähe des Kessels eingeschaltet, wo hochgespannte Dämpfe auf niedere n Druck reducirt. auf niedere Spannung und damit auch niedere Temperatur gebracht werden sollen, z. B. Dampf zum Heizen, Kochen oder Desinfizieren, Einen Hainholzer Druck-Regler D. R. P. Ebenfalls Apparate zur Reducirung und Fixirung hochgespannter Dämpfe auf beliebig niederen Druck, daher besonders geeignet, um im Anschluß an die Dampf-leitung von einem Kessel mit beliebig hoher Dampfspannung eine Niederdruck-Dampfheizung auszuführen.

Eine Kollektion Hainholzer Patent-Doppel-Injektoren D. R. P. Vorzügliche Apparate zur Speisung von Dampf-Kesseln unter direkter Einwirkung (ohne Pumpen, Transmissionen zc.) des Dampfes auf das Speisewasser und unter gleichzeitiger Uebertragung und Abgabe der im Dampf enthaltenen Wärme an das Speisewasser daher Einbringung der Vorwärmer zc. Eine Kollektion Hainholzer Pulsometer. Apparate zur Wasserförderung unter direkter Einwirkung des Dampfes auf das zu fördernde Wasser (ohne Pumpen, Transmissionen zc.) Die Apparate, nur durch eine Dampfrohr-abtheilung mit einem Dampferzeuger (Dampfkessel-Lokomobile) verbunden, sind ganz unabhängig von der Lage und Stellung des Dampferzeugers, können in Art und Aufstellung sehr leicht geändert werden und kann mit denselben in größerer Entfernung vom Dampferzeuger Wasser gefördert oder gehoben werden bis zur beliebigen Höhe innerhalb der Grenzen des Dampfdrucks im Kessel resp. letzterem Druck entsprechend, daher außer zur Förderung von Wasser für industrielle Anlagen besonders geeignet zum Auspumpen und Trockenlegen von Baugruben, Steinbrüchen, als Stations-Pumpen bei Eisenbahn-Wasser-Stationen zc. Eine Kollektion Hainholzer Dampfstrahl-Pumpen. Apparate (auch eine Dampfrohrleitung mit einem Dampferzeuger verbunden) zum Fördern, Heben und Bewegen von Wasser unter direkter Einwirkung des Dampfdrucks ohne Pumpen, Transmissionen zc. daher besonders geeignet als Brunnen-pumpen in Fabriken, ferner zum Heben von schmutzigen und trüben Flüssigkeiten, wie Bohbrühe, Zuckersäfte, Maische, Papiermasse, Seifen-Farbwasser zc. als Stations-Pumpen für Lokomotiven an Straßenbahnen, als Circulations-Dampfstrahl-pumpen zum Bewegen gleichzeitigen Anwärmen und Umrühren von Flüssigkeiten für Bäuch-, Baug- und Waschgefäße oder auch als Feuerspritze in besonderer Konstruktion der Dampfstrahl-feuerspritze. Eine Kollektion

Hainholzer Dampfstrahl-Rührgebläse. Diese durch eine Dampfleitung mit einem Dampferzeuger verbundenen Apparate eignen sich vorzüglich zum Mischen einer Flüssigkeit mit irgend einem Zusatz oder zum Mischen von verschiedenen Flüssigkeiten ohne Anwendung irgend welcher mechanischer Rührvorrichtungen, z. B. zum Mischen von Kesselspeisewasser mit Soda oder anderen Zusätzen behufs Reinigung des Wassers von Kesselstein bildenden Substanzen, für verschiedene Zwecke als Mischungs- und Kühlvorrichtung in Zuckerrfabriken, Papierfabriken, Wasch-Anstalten u. Eine Collection Hainholzer Dampfstrahl-Anwärme-Apparate. Diese Apparate dienen zum geräuschlosen Ueberführen von gespanntem Dampf in Wasser, um dieses zu erwärmen, gleichzeitig im ganzen Wasserbehälter schnell zu vertheilen. Sie sind daher besonders geeignet in Waschanstalten, Schlachthäusern, Badeanstalten, Färbereien, chemischen Fabriken u. s. w. und überall wo es sich darum handelt, kalte Flüssigkeiten, schnell auf höhere Temperaturen zu bringen. Eine Collection Hainholzer Dampfstrahl-Unterwind-Gebläse. Dieselben mit einer Dampfrohrleitung verbunden, eignen sich zur Verbesserung und Vervollkommnung der Verbrennung von Feuerungsanlagen, sie sind daher besonders geeignet für Feuerungsanlagen zur Verbrennung geringwerthiger Kohlenforten, Grus, Kohlenschlamm, für Generatoren jeglichen Systems zum kräftigen Durchblasen durch die überall hohen Brennstoffschichten, für Puddel- und Schweißöfen jeder Größe, für Roost- und Glühöfen; zum Absaugen übertriebener Gase aus Gefäßen und Räumen und Hindurchdrücken derselben durch die Brennstoffschicht zur Unschädlichmachung der Gase. Eine Collection Hainholzer Wasserstrahl-pumpen. Diese Apparate durch ein Rohr mit einer Hochdruckwasserleitung oder Wasser unter hohem Druck in Verbindung gebracht, eignen sich vorzüglich mittels direkter Einwirkung dieses unter hohem Druck stehenden Wassers mit diesem zusammen ohne sonstige irgendwelche mechanische Vorrichtungen, andere Flüssigkeiten oder Wasser zu heben. Sie eignen sich besonders in Konstruktion sogenannter Wasserstrahl-Kesselpumpen zum Auspumpen oder Leeren der Keller von Grundwasser mittelst Wasser aus der Wasserleitung besonders jedoch auch zum sparsamen Betrieb von Fontainen und Wasserlunten, indem für letzteren Fall die Pumpe in das Druckrohr der Fontaine unterhalb des Strahlmundstücks eingeschaltet, durch dieselbe ein großer Theil des schon verbrauchten Wassers aus dem Bassin stetig wieder mit angesaugt, hochgetrieben und dadurch bei gleichem Effekt eine große Wassersparniß erzielt wird. Eine Collection Hainholzer Wasserstrahl-Condensatoren für Dampfmaschinen und Vakuumkochapparate u. s. w.

Die Firma Richard Wackerow, Breslau, stellt aus: 1 Tertiärbahn-Lokomotive von 60 HP und 750 mm Spur, sowie Tertiärbahn-Güterwagen, einmal in der Konstruktion analog dem Staatsbahnwagen, und ein andermal in der Konstruktion nach dem neuen Trucksystem. Letztere Wagen dienen besonders landwirthschaftlichen Zwecken. Je ein solcher Wagen besteht aus zwei kleinen Unterwagen, von denen der eine mit Spindelbremse und Kutschersitz versehen ist. In der Mitte dieser kleinen Unterwagen befindet sich ein kleiner Rollkranz mit einem Bod versehen; auf diesen Böden ruht, durch einen Zapfen befestigt, über beide Wagen hinweggehend ein langer Holzkasten, an dem unten Rollkränze befestigt sind, welche als Stützpunkt auf dem Rollkranz der Wagen gestelle laufen. Ein solcher mehrere m langer und einige cbm fassender sogenannter Doppel-Truckwagen kann durch seine praktische Konstruktion selbst die schärfsten Kurven ausfahren, indem sich die beiden kleinen Unterwagen nach der Kurve unter dem langen Kasten drehen. Die beiden Seitenwände des Kastens sind durch Riegel an ihren Enden verbunden; öffnet man diese Riegel, so hängen die Seitenwände frei herab und die Entleerung des Wagens erfolgt, zum größten Theil selbstthätig. Hängt man die Seitenwände an extra angebrachten eisernen Haken auf, so entsteht ein großer Plateauwagen, welcher zum Transport voluminöser Gegenstände, wie Heu, Getreidegarben, Stroh, Torf u. dient, während bei geschlossenen Seitenwänden der große Kasten besonders zum Transport von Zuckerrüben, Kartoffeln, Kohlen u. äußerst praktische Verwendung findet.

Ferner ist besonders noch hervorzuheben der land- und forstwirthschaftliche Universalwagen. Um auf einem und demselben Wagen die verschiedensten Produkte befördern zu können, wie es namentlich in der Land- und Forstwirthschaft erforderlich und von großem Nutzen ist, sind bei den gewöhnlichen Stahlmuldenkipwagen, wie es bisher zumeist auf Feldisenbahnen Verwendung gefunden hat, die Böcke auf denen die Stahlmulde ruht, abschraubbar, und es befindet sich ferner im Rahmen des Untergestelles ein Querträger mit einem Rollkranz. Zum Mergelfahren oder zum Sandbefahren von Wiesen, Ausschleppen von Teichen und sonstigen Bodenbewegungen würde dieser Wagen als Stahlmuldenkipwagen mit aufgesetzter Stahlmulde verwendet werden. Will man jedoch z. B. Ziegelsteine fahren, so hebt man die Mulde ab und setzt zwischen die Abrollböcke einen gewöhnlichen Holzkasten mit abnehmbaren Seitenwänden. Sollen Baumstämme darauf gefahren werden, so schraubt man die Böcke ab, auf denen die Mulde ruht und setzt auf den Mittelträger mit Rollkranz einen Drehchemel mit Rungen. Auf je 2 solcher Wagen sind dann die größten und schwersten Stämme zu transportiren. Sollen dagegen Scheitholz oder kurze Grubenhölzer gefahren werden, so wird an die Drehchemel von je 2 Wagen ein langes eisernes Gestell aufgesetzt, auf welches die Hölzer quer zu liegen kommen, und sind auf einem solchen Doppelwagen alsbald mehrere Festmeter zu befördern.

Als neu ist eine Kletterweiche ausgestellt, welche den Hauptstrang nicht unterbricht. Diese Kletterweichen können auf jeden gewünschten Punkt eines schon liegenden Gleises aufgelegt werden und gestatten durch eine bewegliche Zungenvorrichtung sofort das Abzweigen des Gleises nach rechts oder links, ohne daß dabei ein Befahren des Hauptstranges selbst unterbrochen würde.

Die Gasmotoren-Fabrik Deutz, General-Vertretung für Schlesien und Posen, Neue Taschenstraße 14, hat einen Petroleum-Motor neuester Konstruktion von 8 Pferdekraften effect. auf dem Plage der Actien-Gesellschaft H. F. Edert ausgestellt, der daselbst eine Transmission mit anhängenden 2 Schrotmühlen, 1 große Häckselmaschine, 1 Haserquetsche, 1 Delfuchendreher und 1 Drillmaschine betreibt. Durch die Combination des der Gasmotoren-Fabrik Deutz patentirten Pendelregulators mit der gleichfalls patentirten Membransteuerung ist in diesem Motor eine Betriebsmaschine von bisher unerreichter Einfachheit geschaffen worden, bei welcher die ganze Steuerung und Regulirung von einem einzigen, auf die Kurbelachse aufgetheilten Excenter aus geschieht. Außer den sich aus jeder Vereinfachung an Betriebsmaschinen von selbst ergebenden Vortheilen ist mit der Membransteuerung noch der ganz besondere Vortheil einer wesentlich genaueren Regulirung der Gleichförmigkeit des Ganges verknüpft, da bei allen anderen Motoren in Folge einmaligen Aussetzens des Regulators 4 Kolbenhübe ausfallen müssen, während bei einem Membran-Motor der regelmäßige Viertakt nur durch 2 Aussetzerhübe unterbrochen wird. Die nach dieser Konstruktion gebauten Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz sind zum Betrieb mit Gas, Benzin und gewöhnlichem Lampenpetroleum eingerichtet und finden zu den verschiedensten Zwecken Verwendung, wie z. B. für sämtliche gewerblichen Betriebe und elektrische Beleuchtungsanlagen, sowohl für jeden dieser Betriebe, einzeln wie auch für beide combinirt, ferner als Locomobilen, Brotmaschinen u.

Außer diesem Motor befindet sich auch auf dem Plage des Herrn Ingenieur H. Reimann ein Deutzer Petroleum-Motor, stehender Anordnung Modell H von 6 Pferdekraften effectiv, zum Betriebe einer Dreschmaschine. Derselbe unterscheidet sich von dem vorbeschriebenen Motor lediglich dadurch, daß er das zum Betriebe erforderliche Petroleum aus einem anmontirten Behälter durch seine Kolbenbewegung selbstthätig ansaugt, während jenem das Betriebs-Petroleum durch eine mit der Membransteuerung verbundenen Pumpe zugeführt wird.

Des weitern hat die Gasmotoren-Fabrik Deutz auf dem Plage der Firma J. Kemma einen Benzin-Motor liegender Anordnung Modell E von 2 Pferdekraften effectiv ausgestellt, durch welchen eine Transmission mit anhängenden: 1 Siebmaschine,

1 Haferquetsche und 1 Schrotmühle betrieben wird. Dieser Motor funktioniert in der Weise, daß durch seine Kolbenbewegung ein Luftstrom durch das in einem besonderen mit allen denkbaren Sicherheitsvorrichtungen versehenen Apparate befindliche Benzin angesaugt und das hierdurch, in Verbindung mit einer besonderen Luftzuführung, erhaltene Gemenge von Benzingas und Luft durch einen vom Motor selbst erzeugten elektrischen Funken im Innern des Cylinders entzündet wird. — Nachdem durch mehr als 1000 Benzin-Motoren, wovon die ersten schon eine Betriebsdauer von etwa 10 Jahren hinter sich haben, die absolute Ungefährlichkeit dieses Betriebes bei den von Deutz getroffenen Einrichtungen zur Genüge dokumentirt ist, nachdem ferner durch ministeriellen Erlaß verfügt ist, daß Benzin zum Motorenbetrieb, beim Bezug desselben aus inländischen Fabriken, zollfrei abgegeben wird, steht zu hoffen, daß dieses ausgezeichnete Betriebsmaterial immer mehr Verwendung finden wird.

Civil-Ingenieur H. Lezius, Breslau, beschickt den diesjährigen Maschinenmarkt mit einer Anzahl Alfa-Separatoren, Victoria-Butterfässern, einer Dampfmaschine für Molkereibetrieb und einen Gerber'schen Acid-Butyrometer. Sämmtliche Konstruktionen sind seit Jahren bekannt und bewährt. Der kleinste Handseparator, genannt Alfa Kolibri, zeigt darin eine bemerkenswerthe Neuerung, daß der Antrieb nicht durch den üblichen Kurbelmechanismus bewirkt wird, sondern durch ein Zugband, was durch eine Spiralfeder wieder aufgerollt wird. Für so kleine Kraftleistungen ist es vorthailhaft, weil die ermüdende Biegung des Oberkörpers, die bei der Kurbeldrehung unerlässlich ist, dabei in Wegfall kommt.

Eine Neuheit in Treib-Riemen bringt in diesem Jahre die Firma Fischer & Nickel mit ihren Original „Heim“ Treibriemen auf den Markt. Die Firma Anton Heim & Co., Hamburg (vorm. The HeinLeather Belting Compagnie, New York) deren alleinige Vertreter die Herren Fischer & Nickel sind, ist eine große und leistungsfähige Lederfabrik. Besitzer mehrerer bedeutender Gerbereien im In- und Auslande fabrizirt die Firma nur Leder für Treibriemen-Zwecke, wobei nur das reine Lohgerb-Verfahren in Anwendung kommt. Die in ihren eigenen Zurechtereien fertig gegerbten Leder bearbeitet die Firma auf folgende Weise: Jedes einzelne Leder wird nach der Gerbung auf äußerst sinnreich konstruirten amerikanischen Maschinen (System Anton Heim) ausgearbeitet. Alle mit der Lohse in das Leder eingedrungenen Schmutztheile werden hier aus demselben herausgetrieben, wobei die Leder gleichzeitig gepreßt und gewalzt werden. Diesen Prozeß macht jedes Leder etwa viermal durch, sodaß dann nur die reine Ledersafer übrig bleibt. Da die Heim Riemen nicht nur in der beschriebenen Weise in der Haut bearbeitet, sondern in jeder einzelnen Bahn auch naß gestreckt werden, sind dieselben ganz gleichmäßig stark und, soweit dies von Leder überhaupt zu erzielen ist, undehnbar und unbedingt geradelaufend.

Die Firma J. G. Lieb, Biberach in Württemberg wird auf dem diesjährigen Maschinenmarkt zum ersten Male mit ihren Feuerwehrequisiten und Feuerlöschgeräthen vertreten sein und den Besuchern eine reichhaltige Sammlung von Uniformen, Helmen, Mützen, Steigergurten, Aexten, Beilen, Carabinerhaken, Leinen, Signalinstrumenten, Tragbahnen, Verbandskästen, Rauchapparaten, Sicherheitslaternen, Petroleum- und Harzfaceln, Hanf- und Gummi-schläuchen, Schlauchkupplungen, Schlauchreparaturmittel, Gewinde-anschnaider, Wasser- und Feuerreimer, Extinguiren, Hydranten, Fener- und Gartenspritzen, Vereinsabzeichen, sowie Rettungsleitern vorführen. In dem letzten Artikel besitzt die Firma wegen der ausgezeichneten soliden Konstruktion dieser Leitern einen Weltruf und die nach den gräßten Städten des In- und Auslandes gelieferten Rettungsleitern beweisen die Leistungsfähigkeit zur Genüge. Nach folgenden Ortschaften Schlesiens sind bis jetzt Rettungsleitern geliefert worden: Bernstadt, Beuthen, Falkenberg, Gleiwitz (2 Stück) Gottesberg, Greiffenberg, Grünberg (2 Stück) Hirschberg, Hultschin, Königshütte,

Landeshut, Mittelwalde, Namslau, Neumarkt, Oberlangenberg, Oels, Otmachau, Patzschkau, Ratibor, Sagan, Schweidnitz, Warmbrunn. Gerade das Feuerlöschwesen auf dem platten Lande läßt noch viel zu wünschen übrig, denn es giebt in unserer Provinz verschiedene Landkreise, die noch keine Feuerwehr besitzen, während z. B. im Kreise Hirschberg gegen 25 Wehren vorhanden sind. — Die Firma J. G. Lieb hat eine Niederlage ihrer sämmtlichen Fabrikate bei Herrn Dskar Wachsen, Breslau, Sadowastr. 13 eingerichtet, welcher durch seine Specialität Steigeleitern für alle Branchen bereits von früheren Ausstellungen her bekannt ist.

Gustav Schönfelder, Brückenwaagenfabrik stellt auf dem diesjährigen Maschinenmarkt mehrere Centesimalwaagen aus mit verschiedenen Entlastungsvorrichtungen auch sind solche in ein eisernes Fundament fundirt um die gemauerten Fundamente zu sparen, ferner Decimal- Vieh- und Schweinewaagen; dieselben sind auf 4 Punkten ruhend konstruirt, damit, wenn auch das zu wiegende Vieh sich bewegt, dieselben immer richtig wiegen. Auch eine authomathisch wiegende Kartoffelwaage gelangt zur Ausstellung, dieselbe eignet sich für Brennereien, Stärke-Fabriken und in größerer Form für Zuckersiedereien, ferner wird ein Sortiment kleinerer und größerer Decimalwaagen ausgestellt.

Fritz Staub in Breslau Vertreter der Betschauer Fabrik A. Lehnigt Act.-Ges. hat wie alljährlich auch diesmal eine Collection Dresch- Häckel- Wurf- und Drillmaschinen, Getreidemähmaschinen, Schrotmühlen, Quetschmaschinen, Kartoffellege- und Kartoffelerntemaschinen, Pferderechen, sowie Pflüge und Ackergeräthe, aller Art, auf den Markt gestellt. Die Fabrikate dieser Fabrik besitzen den Ruf guter und solider Bauart.

Wir haben aus der großen Zahl der zur Ausstellung gelangenden Maschinen und Apparate nur eine geringe Zahl interessanter Gegenstände herausgegriffen. Der Maschinenmarkt giebt ein vollständiges Bild der Neuerungen und Fortschritte auf dem Gebiete des landwirthschaftlichen Maschinenwesens.

### Bekanntmachung.

Billets mit Preisermäßigung zum Besuche des auf dem Palaisplaz stattfindenden

### 32. internationalen Maschinenmarktes am 14., 15., 16. und 17. Juni

sind für unsere Mitglieder bei Herrn Lederwaarenfabrikant Louis Pracht, Ohlauerstraße 63 zu haben.

Der Vorstand.

Die Bibliothek des Gewerbe-Vereins befindet sich Paradiesstraße Nr. 3 in Hinterhaufe des Photographen Schmidt, und ist jeden Donnerstag Nachmittag von 3—5 Uhr geöffnet. —

Der Vorstand des Breslauer Gewerbe-Vereins.

Schnackenburg.

Der heutigen Nummer des „Schlesischen Gewerbeblattes“ liegt ein Prospekt der Schuhfabrik von H. Dorndorf-Pöpelwitz, Filiale Breslau, Schweidnitzerstr. 21 (Kaufhaus) bei, welchen wir den geehrten Mitgliedern, sowie den geschätzten Abonnenten dieses Blattes zur gefälligen Durchsicht empfehlen.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Ingenieur D. Höpfer, Breslau  
Für den Inserattheil: M. Lieken, Breslau.

# Bezugsquellen-Liste

(Adress-Tafel.)

Stadt Breslau.

Inseraten-Annahme: Altbüßer-Strasse 42, Neumann's Buchdruckerei (M. Tietzen).

Für Mitglieder:

die Zeile 3 Mk., jede folgende

Zeile 2 Mk.,

auf die Dauer eines Jahres.

Für Nichtmitglieder:

die Zeile 6 Mk., jede folgende

Zeile 5 Mk.,

auf die Dauer eines Jahres.

**Adressen, Diplome, Pracht-Albuns.**  
M. Spiegel, Artistisches Institut, No. 4, Neue  
Schweidnitzer-Strasse No. 4, I.

**Annoncen-Acquisition und -Expedition.**  
Th. Kaul, Breslau, Mehlstrasse No. 11.

**Artikel zur Krankenpflege.**  
Otto Hörig, Breslau, Junkernstrasse 36.

**Asphalt- u. Dachpappen-Fabriken etc.**  
Georg Friedrich & Co., Goldschmieden b. Breslau,  
Fabrik-Niederlage: Friedrich-Wilhelmsstrasse 1a.  
F. Kleemann, Breslau, Neudorfstrasse 56.

**Attrappen- u. Requisiten-Fabrik.**  
Rich. Gleisberg, Buchbindermstr., Altbüßerstr. 8/9.

**Aufzüge.**  
C. Schaumburg, Breslau, Blücherstrasse 17.

**Bau- und Möbelschlereien.**  
H. Kuveke, Sadowa-Strasse 37.

**Bau- und Zimmerelgeschäfte.**  
H. Kuveke, Sadowa-Strasse 37.

**J. Wygasch, Cementdielenfabrik, Beuthen O./S**  
**Bau- und Maschinen-Klempnerei.**  
Ewald Ritter, Klempner-Obermeister, Matthias-  
strasse 15.

**Bildhauer- und Steinmetzwerkstätten.**  
G. Grunenberg, Bildhauer, An der Kreuzkirche 2.  
Gustav Schulze, Marmorindustrie, Neudorfstrasse.

**Brückenwaagen.**  
C. Herrmann, Neue Weltgasse 36 (Ecke Nikolaistr.).

**Buchbinderei-Arbeiten.**  
G. Beuthner, Buchbindermeister, Ursulinerstr. 1.  
Rich. Gleisberg, Buchbindermstr., Altbüßerstr. 8/9.  
Paul Polacke, Buchbindermstr., Altbüßerstr. 10.

**Cassetten-Fabrik.**  
P. Nowack, Weiden-Strasse 6.

**Centrifugalmaschinen.**  
R. Wolf, Kaiser Wilhelmstrasse 41.

**Centrifugalpumpen.**  
Robey & Comp., Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Central-Heizungen.**  
Schwarz & Sedlacek, Breslauer Central-Heizungs-  
Fabrik, Neue Kirchstrasse 11—13.

**Chemische Untersuchungen.**  
Chemisches Laborator. Dr. Seyda & Dr. Woy,  
gerichtl. vereid. Chemiker, Paradiesstrasse 1.

**Chirurgische Instrumente.**  
Otto Hörig, Breslau, Junkernstrasse 36.  
Paul Schmidt, Bandag., Nicolaistr. 52; etabl. 1873.

**Dampfkessel.**  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.  
R. Wolf, Kaiser Wilhelmstrasse 41.

**Dampfmaschinen.**  
Robey & Comp., Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.  
R. Wolf, Kaiser Wilhelmstrasse 41.

**Drehrollen.**  
Albert Bie & Co., Grünstrasse 25.  
C. Schaumburg, Breslau, Blücherstrasse 17.

**Eisenconstructions- und Wellblechbauten.**  
Richard Wackerow, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 15.

**Eisengiessereien und landwirthschaftliche  
Maschinenfabriken.**  
Robey & Comp., Breslau, Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Eisschrankfabriken.**  
Albert Bie & Co., Grünstrasse 25.  
H. Meinecke, Breslau, Garvestrasse 24/30.

**Elektrische und pneumatische Telegraphen-  
und Telephon-Anlagen.**  
H. Meinecke, Breslau, Garvestrasse 24/30.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Elektrische Beleuchtungs-Anlagen.**  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Fass-Fabrik.**  
Hermann Völker, Kleinburg-Breslau.

**Feilen-Fabrik.**  
W. Sirowatky & Hübner, Berlinerstrasse 13.

**Feld-, Forst-, Industrie-, Tertiär- und  
Secundär-Bahnen.**  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.  
Richard Wackerow, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 15.

**Fournier-Handlung.**  
Heinrich Pohlentz & Co., Am grossen Wehr 3.

**Galanterie- und Lederarbeiten.**  
Rich. Gleisberg, Buchbindermstr., Altbüßerstr. 8/9.

**Gasmotoren.**  
Gasmotoren-Fabrik Deutz, General-Vertretung  
für Schlesien und Posen in Breslau, Neue  
Taschenstrasse 14. „Original Otto-Motoren.“  
Alb. Fischer, Ingenieur d. Berl. Anhalt. Masch.  
Act.-Ges., Breslau, Vorwerks-Strasse 17,  
Otto's Gasmotoren.

Moritz Hille, Dresden. General-Vertreter f. Schles.  
Adolf Ruth, Breslau, Victoriast. 16, III.  
Gebr. Körting, Schweidnitzerstr. 21, (Kaufhaus.)  
Robey & Comp., Breslau, Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau Vertreter des Grusonwerkes.

**Geldschrank - Fabriken.**  
R. Anger, Breslau, Neue Weltgasse 33.  
H. Brost & Sohn, Friedrich Wilhelmstr. 13.  
A. Gerth, Rosenthalerstrasse 16.  
H. Meinecke, Breslau, Garvestrasse 24/30.  
P. Nowack, Weiden-Strasse 6.

**Glasbläserei und Thermometerfabrik.**  
F. H. Büchler, Breslau Carlstrasse 45.

**Glas und Porzellan.**  
Carl Stahn Inhaber Paul Gatter, Klosterstr. 1 b.  
Specialität: Ausstattungen, Porzellanmalerei,  
Schilder in Porzellan und Emaille.

**Granit-Niederlage.**  
P. Kuveke, Kaiser Wilhelm-Strasse 57.

**Graveur.**  
Otto Wiesinger, Atelier f. Gravirungen, Ring 46.  
Reinhold Holt, Graveur, Breslau. Schweidnitzer-  
str. 31 (Pfeifferhof).

**Gravir- und Ciseliranstalt.**  
Alwin Kaiser, Gravir- und Ciseliranst. Ring 47.  
Otto Wiesinger, Atel. f. getrieb. Arbeiten. Ring 46.

**Heizungs-Anlagen.**  
Gebr. Körting, Schweidnitzerstr. 21, (Kaufhaus).  
H. Lehnemann, Breslau, Monhauptstr. 6, Dampf- u.  
Warmwasserheizungen, Trockeneinrichtungen.  
Schwarz & Sedlacek, Neue Kirchstrasse 11—13,  
Centralheizungen aller Systeme.

**Herren-Garderoben.**  
Carl Toborek, Schneidermeister. Reichhaltiges  
Lager in- und ausländischer Stoffe.

**Holzbearbeitungs-Fabrik.**  
Heinrich Pohlentz & Co., Am grossen Wehr 3.

**Holzschnitte und Clichés.**  
Alwin Kaiser, Gravir- und Ciseliranst. Ring 47.

**Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrik.**  
Carl Frey & Söhne, Hofjuwel., Schweidnitzerstr. 48.

**Kaffee- und Thee-Importhaus.**  
Heinrich Gewaltig, Breslau, Albrechtsstrasse 5.

**Lederwaaren-Fabrikation.**  
Louis Pracht, Ohlauerstrasse 63.  
Einziges Special-Geschäft für Reise-Ausstattung.  
Fabrik echter Rohrplatten- und Muster-Koffer.

**Leitern für Haus und Gewerbe.**  
Oskar Wachsen, Sadowastrasse 13

**Locomobilen.**  
Epple & Buxbaum, Kaiser Wilhelmstrasse 104.  
Robey & Comp., Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.  
R. Wolf, Kaiser Wilhelmstrasse 41.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, General-Vertretung  
für Schlesien und Posen in Breslau, Neue  
Taschenstrasse 14. „Otto's neue Petroleum-  
Locomobile.“

**Locomotiven.**  
Richard Wackerow, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 15.

**Masch.-Fabriken, Metall- u. Eisengiessereien.**  
Gebrüder Guttsmann, Siebenhufener Strasse.  
Robey & Comp., Breslau, Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Lager v. Maschinen, Apparaten u. Utensilien**

**für gewerbl. Anlagen jeder Art.**  
M. W. Heimann, Breslau, Königsplatz 7.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Maschinentalg, säurefrei.**  
Rudolph Bahorn, Ende Neudorf-Strasse 15.

**Maschinen-Treibriemen.**  
G. Gnerlich, Altbüßerstr. 48, gegr. 1838. Specialität:  
Treibriemen all. Art, sämtl. Fabrik-Bedarfsartikel.

**Metalle.**  
Arnold & Egers, Metall-Gesch. Specialität: Weiss-  
lagermetalle eigen. Fabrikat für Lager jed. Art.  
Hermann Schwarzer, Metallschmelzerei; Specialit.  
Weiss-Lagermetall, Lötzin, Schlagloth.

**Modewaaren, Damen-Confection und Aus-  
stattungen.**  
J. Glücksmann & Co., Ohlauerstrasse 71/72.

**Möbel-Transport.**  
Gustav Knauer, Breslau, Friedrich-Wilhelms-  
strasse 70a. Uebernahme von Spedition, Ver-  
packung und Expedition nach allen Hauptplätzen.

**Ofenbau und Ofenfabriken.**  
H. Doberschinsky, Mauritiusstrasse 3.  
Carl Galetschky, Kirch-Strasse 27. Transportable  
Chamoto-Etagen-Ofen, Schmelz- und Beguss-  
Kachelofen, Kochofen neuester Construction.

**Ornamente, schmiedeeiserne u. Bauschlosserei.**  
H. Meinecke, Breslau, Garvestrasse 24/30.

**Parkett-Tischlerei.**  
H. Kuveke, Sadowa-Strasse 37.

Heinrich Pohlentz & Co., Am grossen Wehr 3.  
Hermann Völker, in Kleinburg-Breslau.

**Patent-Anwalt.**  
B. Schnackenburg, Sandstrasse 13.

**Petroleum-Motore, Locomobilen, Locomotiven**  
Gasmotoren-Fabrik Deutz, General-Vertretung  
für Schlesien und Posen in Breslau. Neue  
Taschenstrasse 14. „Otto's neue Petroleum-  
Motoren“, liegender und stehender Anordnung.  
Robey & Comp., Breslau, Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Schweidnitzerstrasse 27.

**Pianoforte-Fabrik.**  
Pianoforte u. Musikinstr. - Magazin, Permanente  
Industrie - Ausstellung, Louis Seliger & Sohn,  
Schweidnitzerstrasse 31 L, Pfeifferhof.  
P. F. Welzel, Klosterstr. 45 (fr. 15b.)

**Roststab- Giesserei.**  
Gebrüder Guttsmann, Siebenhufener Strasse.

**Schilder- und Buchstaben-Fabrik.**  
Paul Hentschel, Kl. Groschengasse 9.

**Schneidemühle.**  
Heinrich Pohlentz & Co., Am grossen Wehr 3.

**Schuhwaaren-Fabrik.**  
Wilh. Eckert, Schuhwaarenfabrikant, Ring 24.

**Stabparkett-Fabrik.**  
Hermann Völker, Fabrik in Kleinburg-Breslau.

**Steinbrech-Maschinen.**  
Robey & Comp., Siebenhufenerstr. 67.  
D. Wachtel, Breslau, Vertreter des Grusonwerkes.

**Thee-Handlung.**  
A. Kadoch, Breslau, Schweidnitzer-Strasse 34/35

**Transmissionen.**  
Robey & Comp., Siebenhufenerstr. 67.

**I-Träger und alle anderen Formeisen.**  
Drescher & Fuchs, Märkischestr. 24/26

**Uhrenfabrik.**  
E. Hartmann, Schmiedebr. 12, 1. Viertel v. Ringe.  
Eduard Pfitzner, Taschenstr. 1, erster Laden.

**Vieh-, Centesimal- u. Decimal-Brückenwaagen.**  
C. Herrmann, Breslau, Neue Weltgasse No. 36.  
Silberne und bronzene Medaillen, Ehrendipl. etc.  
H. Meinecke, Breslau, Garvestrasse 24/30.

**Waschmaschinen, Wringen, Mangeln etc.**  
Albert Bie & Co., Grünstrasse 25.

**Wasserleit-, Closet- u. Canalisat.-Unternehm.**  
Theodor August Fischer, Bismarckstrasse 39  
H. Meinecke, Breslau, Garvestrasse 24/30.

**Zeichen-Utensilien.**  
Lustig & Selle, Breslau. (Illustrierter Katalog  
kostenfrei auf Verlangen.)

Unsere geehrten Leser werden freundlichst ersucht, sich bei Anfragen und Bestellungen bei den Inserenten unseres Blattes auf unsere Zeitschrift berufen zu wollen.

Der diesjährige  
**XXXII. internat. Maschinenmarkt zu Breslau**  
 findet am 14., 15., 16. und 17. Juni statt.

**Gasmotoren-Fabrik Deutz in Köln-Deutz**

General-Vertretung für **Breslau**, Neue Taschenstrasse 14  
 Schlesien und Posen Fernsprechstelle 1666. Oberschl. Bahnhofes:  
 in unmittelbarer Nähe des

Ausstellung in Betrieb befindlicher Motoren.

Elektrische Beleuchtung der Geschäftsräume durch eincylindrigen Motor.

Eigene Monteure am Platze.

Ausschliessliche Specialität seit ca. 30 Jahren:

**Otto's neuer Motor**

liegender und stehender Anordnung, eincylindrig oder mehrcylindrig, in Grössen von 1/2 bis 250 Pferdekraft mit Schleber- oder Ventil-Präcisions-Steuerung.

Für Steinkohlengas, Oelgas, Generatorgas, Benzin und gewöhnliches Petroleum.

Mehr als 42000 Motoren mit über 175000 Pferdekraften in Betrieb.

Auf allen Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiirt. Im Ganzen erhielt Otto's neuer Motor

**190 Ehrenpreise Medaillen, Diplome etc.**, worunter die 201

Königlich Preussische  
 und 10 andere

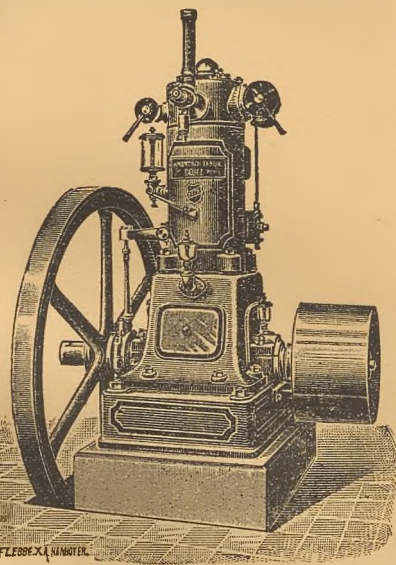


Goldene Staatsmedaille  
 Staatsmedaillen.

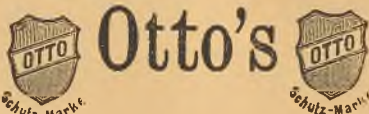
Die besten und zugleich billigsten Motoren der Gegenwart sind:

Neuer **Membran-Motor**

Modell H (1894) von 1 bis 16 Pferde kr.



zum Betriebe mit Gas, Petroleum und Benzin.



**Motoren**

tragen sämtlich folgende

Einfachste Betriebsmaschine der Welt



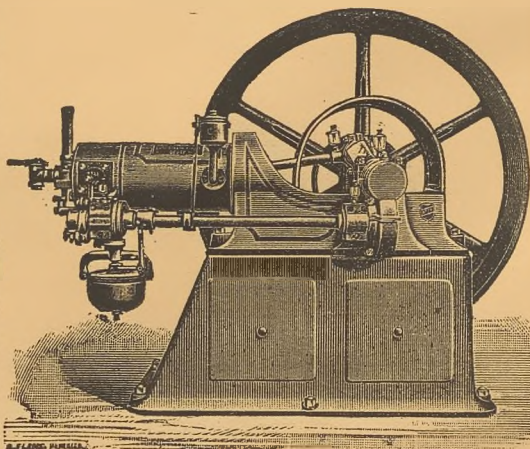
Höchste Gleichförmigkeit des Ganges für elektr. Beleuchtung.

Unerreicht günstiger Gasverbrauch. Marke.

Neuer **Gas-Motor**

mit zwangsläufiger Ventilsteuerung und Glührohrzündung.

Modell B 3, K 2, G 4, F. und L.(1895), von 1 bis 200 Pferdekraft.



Prospecte, Zeugnisse, Kostenanschläge etc. auf Wunsch gratis und franco.

**Auf dem diesjährigen Maschinenmarkte sind ausgestellt:**

1 Otto's neuer Petroleum-Motor, Modell H von 8 Pferdekraft effect., auf dem Platze der Act.-Ges. **H. F. Eckert**, zum Antriebe einer Transmission mit anhängenden: 2 Schrotmühlen, 1 gr. Häckselmaschine, 1 Haferquetsche, 1 Oelkuchenbrecher und 1 Drillmaschine.

1 Otto's neuer Petroleum-Motor, Modell H von 6 Pferdekraft effect., auf dem Platze des Herrn Ingenieur **H. Reimann**, zum Betriebe einer Dreschmaschine.

1 Otto's neuer Benzin-Motor, Modell E von 2 Pferdekraft, effect., auf dem Platze der Firma **J. Kemna**, zum Antriebe einer Transmission mit anhängenden: 1 Siedemaschine, 1 Schrotmühle und 1 Haferquetsche.

General-Vertretung für Schlesien und Posen, Bevollmächtigt: **W. Tetseh.**

== Nützliche Geschenks- und Bibliothekswerke. ==

**Meyers  
Kleiner Hand-Atlas.**

Mit 100 Kartenblättern und 9 Textbeilagen. In Halbleder gebunden 10 Mark.

**Meyers  
Hand-Lexikon des allgem. Wissens.**

In einem Band. Fünfte, neubearbeitete Auflage. In Halbleder gebunden 10 Mark.

**Brehms Tierleben.**

Kleine Ausgabe für Volk u. Schule. Zweite, von R. Schmidlein neubearbeitete Auflage. Mit 1200 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

**Neumanns  
Orts-Lexikon des Deutschen Reichs.**

Ein geographisch-statistisches Nachschlagebuch der deutschen Landeskunde. Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 3 Karten, 31 Städteplänen und 276 Wappenbildern. In Halbleder gebunden 15 Mark.

**Das Deutsche Reich  
zur Zeit Bismarcks.**

Politische Geschichte von 1871-1890. Von Dr. Hans Blum. Geheftet 6 Mk.; in Halbleder gebunden 7 Mk. 50 Pf.

**Meyers Klassiker-Ausgaben.**

Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Einband.  
Inhaltsverzeichnisse der bisher erschienenen 135 Bände wolle man gratis verlangen.  
Probhefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

== Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. ==

Eigenes,  
nur bestes Fabrikat.

**Sächsische Wollwaren-Manufactur**

Fabrikniederlage-Breslau, Zwingerplatz No. 1.

Tricottaillen,  
Tricotblousen,  
Tricot-Kleidchen,  
Tricot-Anzüge,  
Tricot-Jäckchen,  
u. Mäntel.

Unterzeuge für Herren, Damen u. Kinder in Wollen, Vigogne u. Baumwolle.

Normal Hemden Syst. JägeraLahmann.

Strümpfe, Socken, Handschuhe.

Corsetschoner, Unterröcke etc.

Verkauf zu streng festen Fabrikpreisen.

**Drillmaschinen, Breit- und Kleinfämaschinen,**  
 gleichmäßige Auslaas, einfacher, solider Konstruktio,  
**Heu- u. Pferdeerehen, bewährter Bauart, sehr leicht gehend,**  
**Gras- u. Getreidemämaschinen von Walter A. Wood**  
 bei leichtem Gang und reinem Drusch;  
**Breitreidmaschinen mit großen Leistungen,**  
**Särfelmaschinen, Universalochrotmühlen für Dampf- und Göpelbetrieb**

offerirt

**J. Kenna, Breslau,**  
Eisengießerei und Maschinenfabrik.

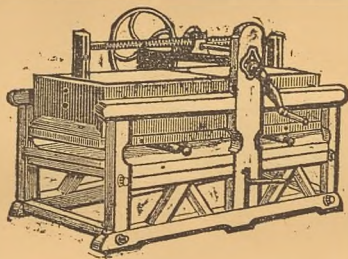
**Max Clausnitzer,**  
 mechan. Maschinenbau-Werkstatt,  
 Breslau, Kleine Groschengasse No. 9,  
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller maschinellen  
**Patent- und Musterschutz-Modelle.**  
 Neue Constructionen von Maschinen und gewerblichen Anlagen.  
**Fahrrad-Reparaturen-Werkstatt.**  
 Sämmtliche Reparaturen an allen Systemen werden garantirt gut und preiswerth ausgeführt.  
**Alle Ersatztheile.**

# Locomobilen und Dampfdreschmaschinen

des bestens bewährten Einkurbelsystems in hervorragend solider Bauart und gediegenster Ausführung.  
Weitgehendste Garantie. — Billigste Preise. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Auf dem Maschinenmarkt mit einer grösseren Anzahl Garnituren vertreten.

**Vereinigte Fabriken landwirthschaftlicher Maschinen**  
**vormals Epple und Buxbaum,**  
**Breslau, Kaiser Wilhelmstraße Nr. 104.**



**Engl. Drehrollen,  
Speise- und Lastauzüge,  
Wasch- u. Wringmaschinen,  
Hausmangeln.**

bester und bewährtester Construction zu zeitgemäß  
billigen Preisen empfiehlt

**C. Schaumburg,**

Breslau, Blicherstraße Nr. 17.

Älteste und größte Specialfabrik Schlesiens, gegründet 1836.  
Auf dem Maschinenmarkt vertreten.

**E. Härtel, Maurermeister,  
Breslau,**

baut runde achteckige etc.

**Dampf-Schornsteine**

erhöht und reparirt alte Schornsteine

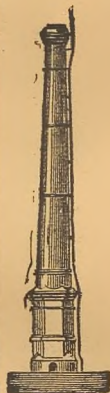
**ohne Betriebsstörung**

garantirt gute und schnelle Ausführung bei Verwendung bester Radialvoll-  
klinker eigener Fabrication.

**Complete Blitzableiteranlagen.**

Brochure kostenfrei.

308



**Dresdener Gasmotoren-Fabrik Moritz Hille, Dresden.**

Filiale und Reparaturwerkstatt: 16 erste Auszeichnungen.

Breslau, Malergasse 30

Vertreter: **Adolf Ruth,**

Ausschliessliche Specialität:

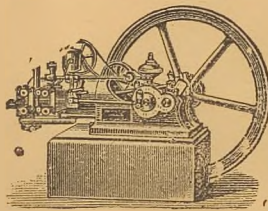
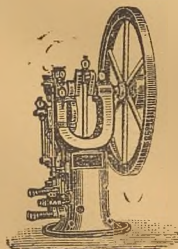
**Gas-, Petroleum- und Benzin-Motoren**

Jeder Grösse

stehend und liegend, ein- und mehrcylindrig.

Ueber 3000 Motoren mit mehr wie 10000 Pferdestärken in 5 Jahren geliefert.

Kostenanschläge, Preislisten etc. gratis.



**Prämiirt Silberne Medaille,  
Panzer-Geldschränke**



auch in  
**Möbelform**  
elegant  
und stark  
mit dem besten  
Verschluss  
empfiehlt in großer  
Auswahl

**A. Gerth,**

Breslau, Rosenthalerstraße 16,  
vis-à-vis der Oberthorwache. 300  
Am Maschinenmarkt vertreten.

**Dr. Seyda & Dr. Woy**

gerichtlich vereidigte Chemiker.

**Chemisches Laboratorium**

(gegründet 1871).

Breslau, Paradisstrasse 1.

Telephon No. 1999.

Ausführung von chemischen und mikroskopischen Untersuchungen aller Art,  
Rath und Begutachtungen in chemisch technischen Fragen.

Ein ausführlicher Honorartarif, speciell auch ein Auszug aus demselben  
betreff. landwirthschaftlich-gewerbliche Analysen steht kostenfrei zur Verfügung.

**Dr. Seyda & Dr. Woy**

gerichtlich vereidigte Chemiker.

Sachverständige der Königl. Gerichte und der Handelskammer zu Breslau.

Chemiker der Königl. Provinzial-Steuer-Direction.

# Garrett Smith & Co.

Magdeburg-Buckau

empfehlen ihre

## Locomobilen und Dreschmaschinen.

Specialität der Fabrik seit 1861.

### Locomobilen

mit selbstthätiger Expansion, auch Compound-System auf ausziehbarem oder Locomotivkessel unter einer 5 jährig. Garantie für Feuerbüchse sowie Garantie für geringsten Kohlenverbrauch.

### Dreschmaschinen neuester Construction

mit Selbsteinlage-Apparat und Schutzvorrichtung.

### Compound-Expansions-Locomobilen

von 4 bis 100 Pferdekraften für stationäre Zwecke auf Tragsfüßen.

Kataloge, Atteste u. s. w. gratis und franko.

### Filiale BRESLAU.

Vertreter **Gustav Hertel**, Gräbischerstr. 98/100.

Prämiirt: Schweidnitz 1892.

## Neumann & Scholtz.

Breslau, Claassenstrasse No. 18.

Fabrik französischer, künstlicher und deutscher

### Mühl-Steine

Stahlwerkzeuge und Mühlen-Bedarfs-Artikel.

Beste seidene Müller-Gaze,

Schweizer Fabrikat von Dufur & Co., in stets frischer Maare.

Walzenstühle, Maschinen

für Griesputzerei und Getreidereinigung.

Sichtmaschinen, Trieurs, Magnetapparate.

== Geegründet 1876. ==

## Wilhelm Richter,

Maschinenbauanstalt.

Breslau, Salzstrasse No. 14.

Neubau und Reparatur von Maschinen und Apparaten jeder Art. Transmissionen in solidester Ausführung, Roots-Gebläse für Giessereien und Schmiedefeuer, Aufzüge und Transportschnecken für Getreide, Mehl Lohe etc., Anfertigung von Holzbearbeitungsmaschinen für Spezialzwecke nebst Werkzeugen, Fraiser, Kehleisen und Stemmböhrer.

■ Aufrißeln von Hartguss- und Stahlwalzen, ■  
sowie Abdrehen von Porzellan-Walzen.

vorm.

## A. Neumann's Buchdr.

(M. Tietzen)

Breslau

42, Altbüßer-Straße 42.

### Expedition

des

Schlesisch. Gewerbeblatt

empfiehlt sich zur

Anfertigung sämtlicher Drucksachen.

Specialität:

Geschäfts-Karten,

Preis-Courante,

Geschäfts-Berichte,

Statuten,

Innungs-Berichte,

Verlobungs-Anzeigen,

Hochzeits-Gedichte,

sowie sämtliche in dieses Fach schlagende  
Druckarbeiten.

Preis-Calculationen u. Musterfundungen  
bereitwilligst.

vorm.

## A. Neumann's Buchdr.

Expedition des

Breslauer Kreisblatt

Breslau

42, Altbüßer-Straße 42,

Gede Messergasse.

Fernsprech-Anschluß Nr. 1517.

279 Breslau, Schweidnitzerstrasse, Ecke Hummerei 1.

Berlin  
Hamburg  
Dresden  
Leipzig  
München

**Dr. J. Schanz & Co.**  
**Patente**

Billig u. reell: Nachsuchung, Verwerthung; An- u. Verkauf.

**H. Möbius & Sohn**  
**Knochen-Oelfabrik**

HANNOVER

liefern als Specialität: 283

Oele für Separatoren, Centrifugen und Gasmotoren.

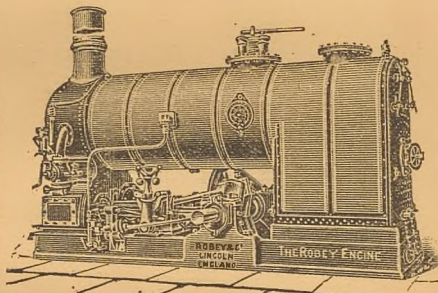
**J. Kronegold, Breslau, Ring 45 (Maschmarktseite),**  
**Special-Cigarren-Marken.**

Prof. Dr. Koch, vorzügl. Fabrikat Mark 4,75 per 100 Stück,  
El Campo, feiner Geschmack . . . . = 5,75 = 100 =  
Exoelencia, ff. Mexico . . . . . = 7,75 = 100 =  
Exoelso, Pa. Pa. Mexico u. Savanna = 9,50 = 100 =  
empfiehlt Cigarren- u. Cigaretten Versandhaus

**J. Kronegold, Breslau, Ring 45.**

**Robey & Comp. Breslau,**

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede, 67 Siebenhufenerstr.



**Locomobilen,**  
fahrbar und stationär  
von 2—150 Pferdestärken,  
mit Locomotiv u. Ausziehkesseln.  
Dampfmaschinen  
jeder Art und Grösse,  
vorzügl. Construction.

Gas-Motoren D. R. P. 296

Petroleum-Motoren D. R. P.  
fahrbar u. feststehend, auch miethweise.

**Transmissionen.**

Cataloge gratis und franco.

**H. & W. Pataky**

Centrale: Berlin NW.  
Luisenstr. 25 a.

Grösstes

**Patent-**

bureau  
Deutschlands.

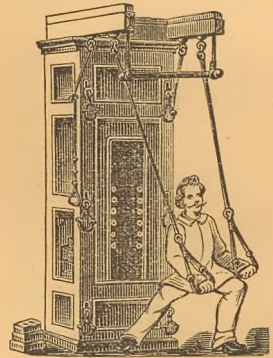
Hamburg, München, Cöln, Frankfurt a/M., Prag, Budapest.  
BRESLAU: Vertreter Martin Meyer, Höfchenstrasse 65.

**Bedachungs-**  
**Ausführungen**

zu allen Klempner- und Dachdecker-Arbeiten  
empfiehlt sich unter langjähriger Garantie in nur  
guter Ausführung auch bei Reparaturen.

Kostenanschläge gratis und franco.

**B. Sternberg,**  
Klempner- u. Dachdeckermeister,  
Klosterstraße 17. 294



**Apparat**  
**für Zimmergymnastik.**

Die guten Wirkungen eines geeigneten Turnens, zur Erhaltung und Entwicklung der Muskelkräfte, sind genügend bekannt.

Von allen bis jetzt bekannten Turnapparaten besitzt keiner eine so vielfache Anwendbarkeit, als der vorstehende Apparat für Zimmergymnastik.

Derselbe ist vermöge seiner leichten Stellbarkeit, mittelst Einlegen von Gewichten, für jede Kraft, Alter und Geschlecht, für den gesunden und kranken Menschen geeignet, eine seinen Kräften entsprechende Leibesübung vorzunehmen. Jeder Arzt kann seinen Patienten die geeignete Uebung angeben. Die wichtigsten Bewegungen sind auf der obenstehenden Zeichnung ersichtlich.

An der Vorderfront des Apparates sind in verschiedenen Höhen Handgriffe angebracht, die mit den zu beiden Seiten befindlichen Gewichtskästen durch Hanfseile verbunden sind.

In der Mitte des Apparates befindet sich eine aufstellbare Bank, um in sitzender und liegender Stellung zu arbeiten.

Der Apparat ist sorgfältig und elegant gebaut, 2 m 65 cm hoch, 80 cm breit, 62 cm tief und kann wie jedes andere Möbel im Zimmer aufgestellt werden.

Preis 550 Mark.

**A. Mommert,**

Breslau, Neue Taschenstrasse 24.



**Tageslicht-**  
**Reflectoren,**

vorz. zur Belichtung dunkler Räume, vorz. in jeder Grösse bei

**Max Kammler**

Schweidnitzerstrasse 10.

Probe-Belichtung gratis.

Grösste Haltbarkeit.

Anerkannt bestes Fabrikat.

Fernsprch-Anschl. Nr. 1368.

# Arac, Rum und Cognac

selbst importirt, in allen Preislagen, en gros und en détail

## ff. Punsch- und Glühwein-Extracte:

**Banana-, Ananas-, Burgunder-, Kaiser- etc. Punsch.**

**Alten Breslauer Korn mit Wein abgezogen.**

Johannisbeer-Champagner, Johannisbeerwein, selbstgekeltert, ohne jeden Spiritusatz.  
Blaubeer- und Aepfelwein, Gebirgs-Himbeer-, Brombeer-, Kirsch-, Johannisbeer- und Citronen-Saft.

**Essigsprit, ff. Frucht- und Weinessig, ff. Tafelmostrich**

empfiehlt

# Hermann Seidel,

Verkaufsstellen Ring 27, im Ausschank im Hausflur, **im Comptoir im Hofe.**

## ff. Original- und Tafel-Liqueure: „Nachod“

(dieser Magen- und Cholera-Bitter erhielt seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen im Jahre 1866 seinen Namen auf Befehl Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm hochseligen Kaisers Friedrich.)

Annaberger Klosterbitter, Mandarinen-Ginger.  
Benedictiner, Chartreuse, Cacao, Curacao.

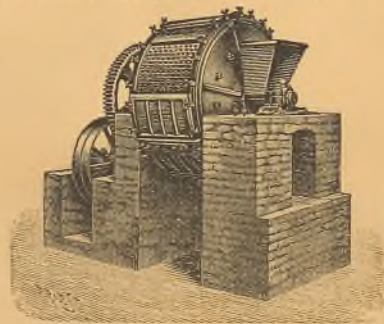
## FRIED. KRUPP GRUSONWERK Magdeburg-Buckau.

### Zerkleinerungsmaschinen jeder Art

als Excelsior-Schrotmühlen zum Schrotten aller Körner- und Hülsenfrüchte, Cichorie, Drogen, Chemicalien, Gerbstoffe u. s. w.

— Excelsior-Doppelmühlen D. R. P. —

Welt-  
Ausstellung  
Chicago  
1893:  
12 Preise.



Welt-  
Ausstellung  
Chicago  
1893:  
12 Preise.

### Patent-Kugelmühlen

mit stetiger Ein- und Austragung, zum Vermahlen von Cement, Thomas-schlacken und anderen Phosphaten, Chamotte, Ziegelbrocken, Erzen, Quarz, Gyps, Kalk u. s. w.

Schlagkreuzmühlen, Schraubenmühlen, Schleudermühlen, Mahlgänge, Walzenmühlen, Kollergänge, Glockenmühlen, Steinbrecher u. s. w.

— Vollständige Zerkleinerungsanlagen. —

Vollständige Einrichtungen für Cement-, Chamotte-, Schmirgel- und Düngersfabriken, Gyps-, Trass-, Knochen- und Oelmühlen.

Krahne, Pressen, besonders hydraulische Walzwerke.  
Gas- und Petroleum Motoren.

— Ausführliche Kataloge kostenfrei. —

Vertreter: **D. Wachtel**, Breslau, Schweidnitzerstrasse No. 27.

— Auf dem Maschinenmarkt in Breslau, 14.-17. Juni sind von unseren Erzeugnissen ausgestellt: 7 Excelsiormühlen, 1 Steinbrecher und 1 Schlagkreuzmühle.

**S. Friedeberg's,**  
Asphalt-Dachpappen und Holzcement-Fabrik.

Breslau, Werderstrasse 35/36  
empfiehlt als Specialitäten:

**Asphalt-Filz-Platten, Asphalt-Papp-Platten**

zur Abdeckung von Brücken, Gewölbe etc.  
Ausführung von Asphalt-Arbeiten und Herstellung von Holzcement-Doppelklebepapp- und Papp-Bedachungen nebst den dazu gehörigen Klempner-Arbeiten.  
Asphalt-Isoliranstrich zur Abhaltung von Feuchtigkeit bei Mauerwerk, Holz etc.  
Asphalt-Stabfussböden, Holzplaster etc.

Премію  
Премію  
Премію

# Kaschube & Döring

Премію  
Премію  
Премію

Breslau 30 Oder-Strasse 30.

**Ganz- und Draht-Seilerei. Mechanische Weberei für Hanfriemen, Hanfschläuche und Baumwollen-Treibriemen.**

**Specialitäten: Transmissions-Seile, Hanfriemen, für Elevatoren, Transporteure, Fahrstühle etc.**

Das Auflegen von Transmissions-Seilen in auswärtigen Etabliss. übernehm. billigt. 220

## Flügel-Pumpen

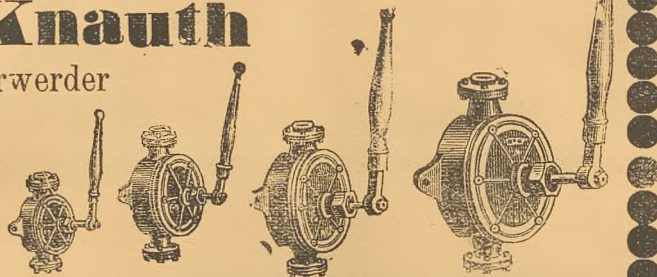
**Albert Knauth**

Breslau, Bürgerwerder

Engros.

224

Export.



276

Hierdurch erlaube mit der geehrten Damenwelt meine reichhaltige Auswahl von

## Sonnenschirmen und Entoutcas

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Polantschirme:** Battist, Satin, Seide, neueste Farben, 2,50, 3,00 4,00 Mark und höher.

**Entoutcas:** bunt und schwarz, Atlas, Imperial etc. 2,00 2,50, 3,00, 4,00, 5,00 Mark und höher.

Saison-Neuheit:

### Entoutcas „Favorit“,

hocheleganter, dünster Schirm mit Stahlstod, im Preise von 3 Mk. an bis 15 Mk. (mit Futteralen von gleichem Stoff wie der Bezug.)

**Schirme mit Spikenschleier** (ganz aparte Neuheit) von 10 Mark an.

## Franz Nitschke,

Schirmfabrikant,

299

Breslau, Ring 34 und Schweidnitzerstrasse 51.

Neubeziehen, Modernisiren, und Repariren von Schirmen schnell und billig.



## Teppiche und Läufer in allen Grössen.

Einfarbig,	2 mm stark,	qm.	1,60	M
Gemustert	2 "	" "	1,80	"
Einfarbig	3 "	" "	2,30	"
Einfarbig	3 1/2 "	" "	2,85	"
Gemustert	3 1/2 "	" "	3,30	"
Granit,	3 1/2 mm durchgehend.			

Muster, tritt sich nie ab, qm 4,25 "

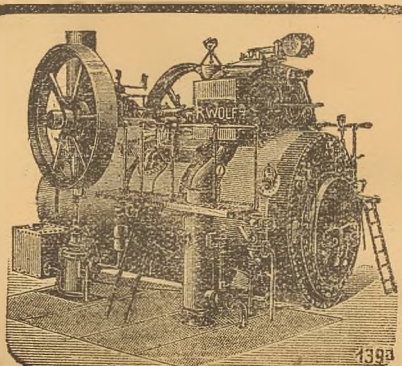
**Zeichentisch-Linoleum,** olivgrün, 144 cm br. Meter 6,— M

Halbe Rollen von 25 qm franco durch ganz Deutschland, einzelne Meter unfrankirt, zu obigen Preisen.

**JULIUS HENEL vorm. C. FUCHS,**

Lieferant mehrerer Höfe,

BRESLAU, am Rathhause No. 26.



## R. WOLF

MAGDEBURG-BUCKAU.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

## Locomobilen

mit ausziehbaren Röhrenkesseln, von 4—200 Pferdekraft, sparsamste, dauerhafteste und leistungsfähigste Motoren für **Landwirtschaft, Klein- und Gross-Industrie.**

WOLF'sche Locomobilen siegen auf allen in Deutschland stattgehabten internationalen Locomobil-Concurrenzen.

Sämtliche seit mehr als 30 Jahren aus der Fabrik hervorgegangenen Locomobilen sind gegenwärtig noch in Benutzung.

R. WOLF baut ferner:

Ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Dampfmaschinen, Centrifugalpumpen und liefert: Dreschmaschinen bester Systeme.

Filiale in Breslau:

Kaiser Wilhelmstrasse 41.

Auf dem Breslauer Maschinenmarkt ist eine grössere Anzahl Wolf'scher Locomobilen z. Th. im Betriebe, nebst einigen Dreschmaschinen ausgestellt. —